



Kirchstettner

GEMEINDENACHRICHTEN

N°2/2015



www.photo
designerin.at

*Fröhliche
Weihnachten!*

Foto: Maria Hörmandinger

Betreutes Wohnen



Seite 6

Lebensqualität in den eigenen vier Wänden bis ins hohe Alter – das soll in Kirchstetten realisiert werden.

Audenmuseum



Seite 9

Foto: NÖ Landesregierung

W. H. Auden war einer der ganz großen Dichter des 20. Jahrhunderts. Sein Museum ist wiedereröffnet.

Kinderbetreuung



Foto: NÖN/Seidl

Seite 28

Erstmals startete im September die Betreuung für unsere jüngsten Gemeindegänger ab zwei Jahren.



Foto: NÖ Landesregierung

Inhalt

Brief des Bürgermeisters	Seite 3
Weihnachtliches	Seite 4
Infoabend Flüchtlinge, Ehrung Franz Hofbauer	Seite 5
Betreutes Wohnen	Seite 6
Umweltgemeinderat, 20 Jahre REW	Seite 7
Erntedank und E-Mobilität	Seite 8
Eröffnung des Audenmuseums	Seite 9
Ortsverschönerung, Plus/Minus	Seite 10
Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten	Seite 11
Bücherei	Seiten 12–13
Kulturstammtisch	Seite 14
KKK	Seite 15
Verein der Freunde Totzenbachs	Seite 16
Veranstaltungsübersicht	Seite 17
Lazarus – bezahlte Anzeige	Seiten 18–19
Pensionistenverband	Seite 20
Seniorenbund	Seite 21
Zeitbank 55+	Seite 22
Katholisches Bildungswerk	Seite 23
Trachtenmusikkapelle	Seite 24
Freiwillige Feuerwehr Totzenbach	Seite 25
Union Tennis Club	Seite 26
Neue Mittelschule, Volksschule	Seite 27
Kinderbetreuungseinrichtung	Seite 28
Kindergärten	Seite 29
Aus dem Gemeindeamt, Personalia	Seite 30
Alfatelefon	Seite 31
Winterdienst, Heizkostenzuschuss	Seite 32
Müllabfuhr	Seite 33
Matrikel Gratulationen	Seiten 34–35
35 Jahre Frisiersalon Spangl, Präsident des ÖBV	Seite 36

Kontakt

Gemeindeamt Kirchstetten
Wienerstraße 32
3062 Kirchstetten

Telefon: 02743/8206
Fax: 02743/8206-18
Web: <http://www.kirchstetten.gv.at>
E-Mail: gemeindeamt@kirchstetten.at

Parteienverkehrszeiten

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Dienstag: 08.00–12.00 Uhr
Mittwoch: **GESCHLOSSEN**
Donnerstag: 08.00–12.00 Uhr
Freitag: 08.00–12.00 Uhr

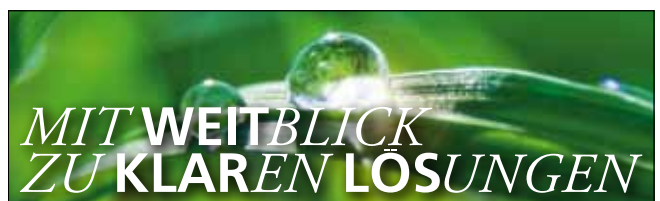
Sprechstunden des Bürgermeisters:

Montag: 16.00–19.00 Uhr
Wir bitten um telefonische Voranmeldung!

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber, Verleger und Redaktion: Marktgemeinde Kirchstetten, vertreten durch Bgm. Paul Horsak. Alle: 3062 Kirchstetten, Wienerstraße 32; Fotos: Titelfoto Maria Hörmandinger, Leopold Wanderer, Kurt Horvath, www.pixelio.de, ZVG.; Druck: Eigner Druck, Tullner Straße 311, 3040 Neulengbach; Erscheinungsort: 3062 Kirchstetten, Herstellungsort: 3040 Neulengbach; Erscheinen: Halbjährlich; kostenlose Zustellung an jeden Haushalt in 3062 Kirchstetten. Medienzweck: Information der Bevölkerung gem. NÖ GO; Gestaltung: Grafik im Grünen, Luzia Böswarth, Sportplatzstraße 33, 3061 Schönfeld



3071 Böheimkirchen, Neustiftgasse 34
Tel.: +43 2743 / 2243
www.zoechling-metalltechnik.at



**HYDRO
INGENIEURE**
UMWELTECHNIK GMBH

A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a
T +43 (0)2732 806-0, W www.hydro-ing.at

Leitartikel

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Jugend!



Ein Sommer, wie wir ihn schon lange nicht mehr hatten, liegt hinter uns. Die Ferien waren für Kinder und Jugend Ferien, wie sie sein sollten. Badbetreiber, Eisverkäufer und Mineralwasserlieferanten konnten Höchstumsätze verbuchen und auch die Ernte war trotz langer Trockenphasen für die Landwirte zufriedenstellend. Wir wurden mit sehr viel Sonne verwöhnt, obwohl schon auch einiges Stöhnen ob der Hitze zu hören war.

Trotz der Hitze ging die Gemeindearbeit aber natürlich weiter.

Da sich im ehemaligen FMW-Gelände neue Betriebe angesiedelt haben und unser bisheriges Leit- und Beschriftungssystem überholt war, wurde über den Sommer ein **neues Leitsystem** installiert. Klar und überschaubar ist nun auch für Ortsfremde jedes Ziel leicht zu erreichen.



Das neu installierte Leitsystem erleichtert Ortsfremden die Orientierung in unserer Marktgemeinde.

Über den Totzenbach wurde ein neuer Fußweg und eine Brücke als Verbindung zwischen der Bachgasse und der Schlossstraße errichtet.

Im August stellte uns die Straßenmeisterei Neulengbach wieder Asphaltrecyclingmaterial zur Verfügung, mit dem wir viele Güterwege sanieren konnten.

Anfang September war dann auch die 2. Umbau- und Sanierungsphase unseres **Amtshauses** abgeschlossen. Im Zuge dessen wurde die ehemalige Wohnung für Vereine neu adaptiert. Jung-

schar, Kinderfreunde, Mutter-Kind-Treffen und Kultur- und Sportvereinigung Kirchstetten haben so nun eine neue Heimstätte gefunden. Bis dahin war ein Teil dieser Vereine in den Räumlichkeiten über dem Bauhof untergebracht.



Der hintere Bereich unseres Amtshauses erstrahlt schon heute in neuem Glanz. Die neue Bücherei und die Vereinsräumlichkeiten für Jungschar, Kinderfreunde und Mutter-Kind-Treffen werden eifrig genutzt.

Dort ist nun die, im September neu eröffnete **Betreuungseinrichtung** für Kinder ab zwei Jahren zu Hause. Wir sind stolz, einen weiteren großen Schritt in Richtung Familienfreundlichkeit gesetzt zu haben.

Der Herbst brachte mit der Eröffnung des neuen **Auden-Museums** wieder einen kulturellen Höhepunkt. Mit diesem neuen Museum besitzt Kirchstetten nun ein neues Herzstück als Dichtergemeinde.

Schließlich durften wir noch ein, vom Bauernbund Kirchstetten großartig organisiertes **Erntedankfest** genießen, bei dem E-Mobilität in allen Facetten vorgestellt wurde.

Rechtzeitig vor dem Winter konnte der gesamte Straßenbereich der Siedlung Hofwiesenstraße - Fliederweg asphaltiert werden und bietet somit ein schmutzfreies schönes Ortsbild.

Nun darf ich Ihnen noch von den, in unserer Marktgemeinde für die Dauer ihres Asylverfahrens neu beheimateten Schützlingen berichten.

Auf Privatinitiativen konnten in den letzten Wochen vier **Flüchtlingsfamilien** eine Unterkunft finden. Drei junge Ehepaare und eine Jungfamilie mit zwei Kleinkindern haben ►

► bei uns eine Bleibe gefunden und können sich von den Strapazen, Sorgen und Nöten ihrer Flucht aus der zerbombten und zerstörten Heimat, ohne Angst, was morgen ist, geborgen fühlen.

Für jede dieser Familien haben sich Paten gefunden, die diese Menschen auch im weiteren Umfeld betreuen. Außerdem hat sich eine Vielzahl an wirklichen und dazu gewordenen Lehrern zum **Deutschunterricht** für die Flüchtlingsfamilien bereit erklärt.

Dafür und für all die Hilfsbereitschaft und Hilfe, die diesen Menschen von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern entgegengebracht wird, möchte ich ein ganz, ganz großes Danke sagen.

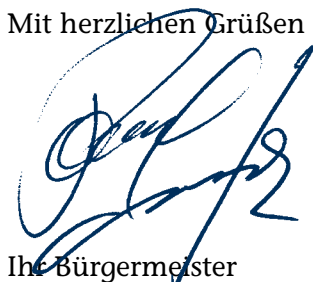
Soweit ein kurzer Rückblick über Frühsommer, Sommer und Herbst.

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

*Ich darf Ihnen nun noch einen
schönen Jahresausklang wünschen.*

*Bleiben Sie gesund und verbringen
Sie und Ihre Familien
ruhige, besinnliche und friedliche Tage
in der stillsten Zeit des Jahres.*

Mit herzlichen Grüßen



Ihr Bürgermeister
Paul Horsak

Fröhliche Weihnachten

*... & alles Gute für 2016 wünschen Ihnen
der Bürgermeister, der Vizebürgermeister,
die GemeinderätInnen
und die Gemeindebediensteten.*

Weihnachtslied

Alfred L. Rosteck (nach Werner Bergengruen)

*Würdest heute du geboren,
Heiland, hier in Österreich,
wärest du von Anfang nicht verloren.
Denn unsre Herzen sind so weich.*

*Wenn ein armes Paar heut käme,
klopft da an unser Tor,
empfinde es hier keine Häme.
Man kein böses Wort verlor.*

*Reich bewirtet und beschenkt
die Bettler würden voller Freude.
Ihre Schritte schnell gelenkt
zum schönsten Zimmer im Gebäude.*

*Es würde alles anders sein,
hättest uns du auserkoren.
Glaub es nur, es würd uns freuen,
wärest du hier bei uns geboren!*

Verfasst beim Literatur- und Schreibseminar
2012 zum Thema „Weihnachten satirisch“



3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 17
Telefon: + 43 (2743) 2223 Fax: + 43 (2743) 2223 4
Email: office@karner-kommunal.at URL: www.karner-kommunal.at

EINLADUNG ZUM INFORMATIONSABEND

Flüchtlingsfamilien in Kirchstetten

Freitag, 4. Dezember, 18.00 Uhr

im Festsaal der Marktgemeinde

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Wie Sie bestimmt schon wissen, sind seit einiger Zeit auch bei uns in Kirchstetten **vier Flüchtlingsfamilien** untergebracht. Wir wollen Ihnen unsere neuen

Mitbewohner gerne etwas näher bringen und etwaige Fragen, die Sie zu diesen Familien haben, beantworten. Außerdem möchten sich unsere neuen Mitbe-

wohner gerne bei Ihnen vorstellen und vielleicht können sie da auch schon eine kleine Kostprobe vom Fortschritt des **Deutschunterrichts** abgeben.


Dr. Peter Hoffmann
Organisator


GGR Margarete Maron
Familienressort


Paul Horsak
Bürgermeister

48 Jahre für die Allgemeinheit im Einsatz

Vzbgm. a. D. Franz Hofbauer hat stets einen Löwenanteil seiner Freizeit der Öffentlichkeit zur Verfügung gestellt. Dafür erhielt er das **Silberne Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich**.

In den vergangenen fünf Jahrzehnten hat Franz Hofbauer soviel für unsere Marktgemeinde geleistet, dass eine lückenlose Aufzählung diese Seite sprengen würde, daher sind hier nur einige Punkte erwähnt.

1967 wurde Franz Hofbauer Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Totzenbach, 1970 trat er dem Gemeinderat bei. In seiner kommunalen Tätigkeit war er viele Jahre **Finanzreferent** unserer Marktgemeinde, fünf Jahre lang Vizebürgermeister. 1972 war er maßgeblich an der Gründung des **Verein der Freunde Totzenbachs** beteiligt.

Mit seinem Wirken konnten in Totzenbach zahlreiche **Großereignisse und -veranstaltungen** realisiert werden, mit deren Reinerlös unter anderem der Bau des Gemeinschaftshauses für Feuerwehr, Jugend, Kirchenchor und Vereinsarchiv in Totzenbach zu einem erheblichen Teil finanziert wurde. Bei der Errichtung der **Überführung über die Westbahn** und dem Bau von Hochwasserschutzmaßnahmen hat sich Herr Hofbauer sehr verdient gemacht. Nicht zuletzt initiierte er die Gründung der **Nahversorgergenossenschaft**, für die er als Obmann aktiv ist.

Vzbgm. a. D. Franz Hofbauer bekam von Dr. Erwin Pröll das Silberne Ehrenzeichen überreicht.



Betreutes Wohnen = LEBENSQUALITÄT IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN BIS INS HOHE ALTER



In Zusammenarbeit mit der Marktgemeinde Kirchstetten, dem Land Niederösterreich und dem Architekturbüro AMM plant die Heimat Österreich die Errichtung einer geförderten Wohnhausanlage mit gesamt 29 betreuten Wohneinheiten direkt neben dem Pflegezentrum Clementinum in Paltram.

Es sollen hochwertige, **barrierefreie Zwei-Zimmerwohnungen** in der Größenordnung von 50–65 m² entstehen, welche alle über eine Freifläche in Form einer Loggia oder Terrasse und einen Abstellraum verfügen werden. Durch den eingebauten Lift werden nicht nur die Wohnungen, sondern auch die Nebenräume des Wohnhauses barrierefrei erreichbar sein.

Für ein schönes Gemeinschaftsleben wird es auch einen Raum geben, der allen Mietern zur Nutzung überlassen wird. In diesem könnten beispielsweise Feste gefeiert werden oder auch Spielerunden stattfinden. In naher Kooperation mit dem Clementinum und der Marktgemeinde Kirchstetten wird für eine soziale Grundbetreuung der Mieter des betreuten Wohnens gesorgt.

Wenn alle Vorbereitungsarbeiten reibungslos über die Bühne gehen, sollte einem Baubeginn im Herbst **2016** nichts im Wege stehen.

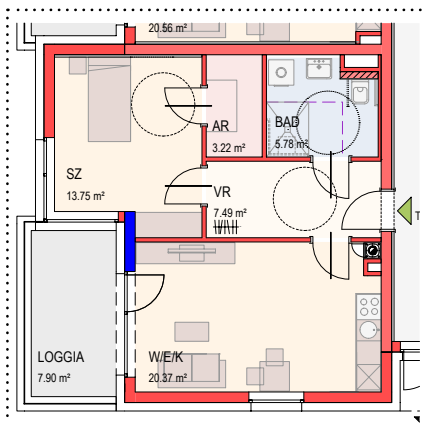
Eine **Informationsveranstaltung** für alle Interessierten wird es noch vor dem Baubeginn geben.

ZEITPLAN:

Projektvorstellung im Dezember 2015 beim Gestaltungsbeirat.

Nach positiver Abwicklung im Gestaltungsbeirat › Einreichung Wohnbaubeirat beim Land NÖ im Frühjahr 2016

Wenn Förderzusage vorhanden › Baubeginn voraussichtlich im Herbst 2016

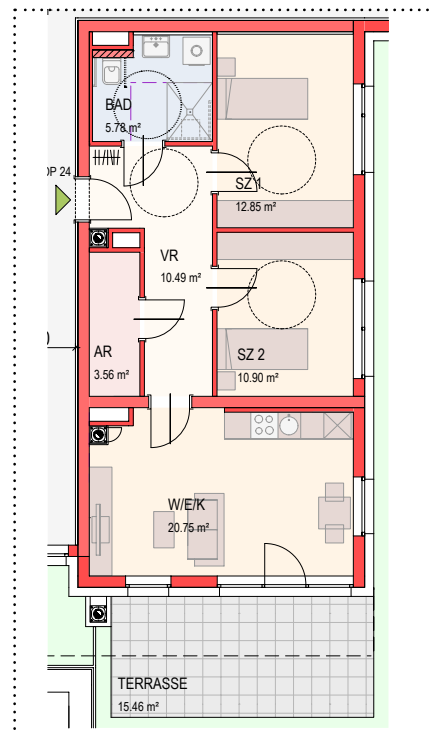


Bei Interesse an einer unverbindlichen Vormerkung wenden Sie sich bitte an:

Heimat Österreich gemeinnützige Wohnbau Gesellschaft mbH

Frau Petra Zimmerl
Davidgasse 48, 1100 Wien

Tel. Nr. 01/982 36 01 – 633
E-Mail: petra.zimmerl@hoe.at



kreativ wärme design

KACHELÖFEN – FLIESEN – ROBERT DIENSTL

Beratung nach telefonischer Vereinbarung.

Ich komme gerne zu Ihnen!

ROBERT DIENSTL
HAFNERMEISTER

Telefon +43/664/4868955
robert.dienstl@kreativ-waerme-design.at

„Ausgezeichnete“ Gebäude

VOR DEN VORHANG

Der **Umwelt-
GEMEINDERAT**
informiert:

Egal, ob Neubau oder Sanierung: wer bei der Umsetzung des persönlichen Wohntraums auf energieeffiziente Maßnahmen achtet, sichert sich damit nicht nur niedrige Betriebskosten, sondern trägt auch einen nicht unbeträchtlichen Anteil zum Klimaschutz bei.

Als Gemeinde Kirchstetten möchten wir dieses Engagement besonders hervorheben und mit der neuen Gebäudeplakette „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ sichtbar machen. Das soll andere zum Nachahmen motivieren. Alle HäuselbauerInnen und SaniererInnen, die die Mindestkriterien erfüllen, dürfen wir mit der neuen Plakette auszeichnen. Zudem überreichen wir Ihnen bei der Auszeichnung ein Anerkennungsgeschenk!

Mit besten Grüßen, Umweltgemeinderat Josef Friedl



Energieeffizient Bauen und Sanieren zahlt sich aus!

GEBÄUDEPLAKETTE ERHALTEN UND PRÄMIE SICHERN.

Um die Plakette zu erhalten sind Mindestkriterien zu erfüllen. Eine Energiekennzahl (EKZ) $\leq 30 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ beim Neubau und $\leq 100 \text{ kWh/m}^2\text{a}$ bei Sanierungen, sowie ein ökologisches Heizsystem sind Grundvoraussetzung. Die gesamte **Kriterienliste** ist auf der Website der Energieberatung NÖ, www.energieberatung-noe.at, abrufbar. Nähere Informationen erhalten Interessierte auch bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur NÖ unter **02742 221 44**.

Gebäude auszeichnen – Prämie erhalten

Die Plakette kann kostenfrei bei der Energieberatung NÖ oder bei der Gemeinde Kirchstetten bestellt und ganz einfach an der eigenen Hauswand oder dem Gartenzaun montiert werden.

Zusätzlich erhalten alle Ausgezeichneten eine Prämie in Form einer Fußmatte, einem hochwertigen Innenraumthermometer oder eines Kühlschranksmagneten.

Nähere Information und Bestellung: Umweltgemeinderat Josef Friedl, 0664/32 30 253, josef.friedl@gmx.at

Regionale Energie seit 20 Jahren

SEIT ZWEI JAHREN AUCH IN KIRCHSTETTEN



Im Beisein zahlreicher Gäste wurde das 20-jährige Bestandsjubiläum der REW Regional Energie Wienerwald e. Gen. gefeiert.

Die REW Regional Energie Wienerwald e. Gen. wurde 1995 unter dem Namen FWG Fernwärmeversorgung Neulengbach gegründet und steht seitdem für einen zuverlässigen Versorger von Nahwärme aus Biomasse.

Kundennähe, schlanke Organisation und Unternehmensstruktur zeichnet die Genossenschaft aus.

Mit sieben Heizwerken – eines davon arbeitet seit zwei Jahren auch in Kirchstetten – werden mehr als 240 Einzelobjekte mit sauberer CO₂-neutraler Energie versorgt. Die Belieferung der Anlagen erfolgt ausschließlich durch Mitglieder der REW Regional Energie Wienerwald e. Gen., das Holz stammt zu 100 % aus der Region Wienerwald.

v. l.: Michael Göschelbauer (Bgm. der Marktgemeinde Altengbach), Johann Tober (Obmannstellvertreter der REW), Dipl.Ing. Stefan Kunst (Geschäftsführer der REW), Josef Breitenacker (Obmann der REW) und Dipl.Ing. Christoph Pfemeter (Geschäftsführer Österreichischer Biomasse-Verband)



Erntedank und E-Mobilität

Am 20. September fand das Erntedankfest beim FF-Haus in Kirchstetten statt. Dort konnte Elektro-Mobilität in allen Facetten ausprobiert werden.

Im Rahmen der schönen Feier und Messgestaltung mit dem Kirchenchor Totzenbach erhielt **Elfriede Schneider-Schwab** als Dank für die jahrelange tatkräftige Mithilfe bei Festen des Bauernbundes Kirchstetten einen Blumenstrauß und einen Gutschein. Ebenso überbrachte Bezirksbäuerin Roswitha Hollaus Bauernbundobfrau **Margarete Maron** zum Dank für die jahrelange Organisationstätigkeit für den Bauernbund einen Jausenkorb und einen Blumenstrauß.



v. l.: MR-Obmann Karl Hollaus, Vzbgm. Franz Ziegelwagner, BB-Obmann Franz Brunner, LtAbg Doris Schmiedl, Bgm. Paul Horsak, Bezirksbäuerin Roswitha Hollaus, BB-Obmann v. Totzenbach GGR Johann Mayer, BB-Obfrau GGR Margarete Maron, Kommandant HBI Andreas Heiss, Christine Dill und Ehrenbürger Leopold Wanderer

Umweltgemeinderat Josef Friedl organisierte in Zusammenarbeit mit der Leaderregion im Rahmen des Festes den **E-Mobilitätstag**, bei dem man ein E-Bike, E-Scooter und ein Elektroauto kostenlos ausprobieren konnte.

Doch E-Mobilität ist nicht nur für den privaten Gebrauch ausgesprochen attraktiv, **auch im betrieblichen Bereich** bietet sie eine Reihe von Vorteilen für die Unternehmer und für die Umwelt, also indirekt für uns alle!

Gewerbliche Wege sind oft klar definiert und im Voraus **planbar**. Das sind optimale Voraussetzungen für Elektroautos! Die E-Fahrzeuge können unproblematisch über Nacht oder während der Standzeiten tagsüber auf dem Betriebshof geladen werden. Ein wesentlicher Vorteil von E-Fahrzeugen ist, dass viele Starts und Stopps für sie kein Problem darstellen. Sie können daher sehr gut für Kurzdistancen, vor allem aber auch für gewerbliche Wege mit vielen Zwischenhalten eingesetzt werden.

Ideal für den Einsatz von Elektrofahrzeugen sind max. tägliche **Reichweiten von 110–160 km**. Von zentraler Bedeutung dafür ist, dass die Nutzer energiesparend fahren, was eher gelingt, wenn die Fahrer nicht dauerhaft unter Stress stehen und sich die optimale Bedienung des E-Autos in Ruhe aneignen können. Schulungen, die auf die Spezifika des jeweiligen Fahrzeuges, sowie auf die Bedürfnisse und Ängste ihres „Fahrschülers“ eingehen, helfen beim effizienten Einsatz der E-Mobilität.

RESÜMEE

- höchste Energieeffizienz aufgrund des Elektromotors (Wirkungsgrad 90 %)
- niedrige Betriebskosten für das E-Fahrzeug
- optimal geeignet für Kurzstrecken und Stopp-and-Go-Verkehr
- intelligentes Lademanagement wirkt kostensenkend (optimaler Einsatz einer eigenen Photovoltaikanlage)
- Schulungen von Mitarbeitern steigern den effizienten Einsatz von E-Autos
- Förderungen für Betriebe bei der Anschaffung von Elektrofahrzeugen

Die Region Elsbeere Wienerwald unterstützt Sie gerne bei der Fuhrparkumstellung und der Beantragung von Fördermitteln. Sie erreichen uns unter: **02772/52 484**.



W. H. Auden AUS ÜBERSEE HIERHER VERPFLANZT

Die Dokumentationsstelle für Literatur in NÖ gestaltete die Gedenkstätte für W. H. Auden in Kirchstetten neu. Am 12. September eröffnet, bietet sie dem Besucher einen authentischen Einblick in Audens Leben und Schaffen.

W. H. Auden (1907–1973) gilt als einer der wichtigsten Lyriker und Essayisten der anglo-amerikanischen Literatur des 20. Jahrhunderts. Mit seinem Langgedicht „The Age of Anxiety“ (1948) schrieb er sich in den Olymp der englischsprachigen Dichtung, sein Gedicht „Funeral Blues“ errang durch die posthume Verwendung in dem Hollywood-Film „Vier Hochzeiten und ein Todesfall“ auch bei einem Massenpublikum Kultstatus.

Dass eben dieser Auden gegen Ende seines Lebens zum überzeugten Teilzeit-Kirchstettner wurde, verdankt sich seinem nomadischen Temperament ebenso wie einer Reihe an Zufällen. In der „Dichtergemeinde“ Kirchstetten stieß Auden nicht nur auf die Spuren des umstrittenen Dichters Josef Weinheber, dem er ein langes Gedicht widmete, sondern hinterließ auch selber ein „österreichisches“ Erbe, dessen Pflege in der Neugestaltung der Dauerausstellung in seinem Kirchstettner Wohnsitz nunmehr einen zeitgemäßen Ausdruck findet.

*„if equal affection
cannot be,
let the more loving one
be me“*

W. H. Auden

Nach Erhalt des Feltrinelli-Literaturpreises im Oktober 1957 erwarb Auden ein Haus in Kirchstetten, das er bis zu seinem Tod im September 1973 behielt und in dem er seine Sommer verbrachte. Auden wurde auf eigenen Wunsch auf dem Friedhof in Kirchstetten begraben. Sein in Kirchstetten verbliebener Nachlass wurde 1988 vom Land Niederösterreich erworben, im Obergeschoß

*(Wenn gleiche Zuneigung
nicht sein kann,
dann will ich derjenige sein,
der mehr liebt.)*



Foto: NÖ Landesregierung

seines Hauses wurde eine Gedenkstätte eingerichtet, die seit 1995 Besucherinnen und Besuchern offen steht.

oben: in Audens Arbeitszimmern könnte man meinen, den Dichter noch sitzen zu sehen. Seine originale Schreibmaschine steht da, als wäre er nur eben kurz weg.

unten: Die Neugestaltung der Dauerausstellung ist sehr gelungen.

Die Beschäftigung mit Leben und Werk des Dichters vor Ort blickt auf eine mehr als 40-jährige Geschichte zurück. Mehrere Ausstellungen, Publikationen sowie künstlerische Projekte nahmen sich Audens vielschichtiger Persönlichkeit und seines literarischen Vermächnisses an,

zuletzt das von Ricarda Denzer kuratierte Ausstellungsprojekt „About the House“, das in der Buchpublikation „Silence Turned into Objects“ (2014) dokumentiert wurde.



Foto: NÖ Landesregierung

Die Dokumentationsstelle für Literatur in Niederösterreich, an der sich auch ein Teilnachlass des Schriftstellers befindet, hat eine grundlegende Überarbeitung der Dauerausstellung in Audens ehemaliger Sommerresidenz durchgeführt.

Für Führungen ist eine Anmeldung erforderlich bei:

Maria Rollnitz: 02743/8696 oder
Gemeindeamt Kirchstetten: 02743/8206

Ortsverschönerung KIRCHSTETTEN

Wie seit vielen Jahren schon, nahm sich die Ortsverschönerung auch heuer wieder der Auspflanzung, Begrünung und Pflege von Blumenschmuck in Kirchstetten an und trägt so wesentlich zu einem schönen Ortsbild bei.

Am 14. Juni fand wieder der traditionelle **Vituskirtag** statt. Auch dieses Jahr wurde er gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat und dem Pfarrkirchenrat Kirchstetten veranstaltet.

Am **Weinheberplatz** wurde das in die Jahre gekommene Steinbeet von Franz Kahri renoviert und teils erneuert. Die Steine dazu spendete Familie Maron.

In **Waasen** erfolgte die Totalsanierung des Wegkreuzes und der Ruhebänk. Die Arbeiten wurden mit tatkräftiger Unterstützung von Leopold Kasseckert durchgeführt. Familie Paukner, die schon seit vielen Jahren für die Pflege und den Blumenschmuck sorgt, beteiligte sich an den Materialkosten.

Paul Horsak, Obmann

- 1 Das Steinbeet am Weinheberplatz erstrahlt in neuem Glanz.
- 2 In Waasen können wir auf einer neuen Ruhebänk neben dem neuen Wegkreuz rasten.



Möbel Küchen Böden Bäder Türen Fenster Tore Terrassen Decken Sanierung

DPM

Holzdesign GmbH
Leopold Kasseckert

IHR HOLZBAUPARTNER



Tischlerei



Zimmerei



Holzriegelbau



Einblasdämmung

Tel: 0664 4002798

office@dpm-holzdesign.at

www.dpm-holzdesign.at

Riegerbauten

Hallen

Dachstühle

Carports

Gartenhäuser

Zäune

Holzlassaden



PLUS

Die Plätze vor unseren beiden Pfarrkirchen sind stets gepflegt. Sogar im Herbst, wo ständig frisches Laub anfällt, finden wir die **Kirchenplätze** immer frisch und sauber vor. Achtlos weggeworfenen Müll sieht man hier so gut wie nie! Das haben wir freiwilligen Helfern zu verdanken, die diese Arbeiten regelmäßig und unentgeltlich zum Wohl aller Gemeindebürger durchführen. Wir sind der Meinung, es ist an der Zeit den fleißigen Freiwilligen dafür ein großes **Danke** zu sagen!

MINUS

Mülltrennung ist doch wirklich nicht so schwierig! Manche sind scheinbar einfach zu faul, ihren Müll ordnungsgemäß zu entsorgen. Einmal angefangen, fühlen sich die nächsten auch nicht mehr bemüht Ordnung zu halten. Das finden wir schade!



Projekttag

Im Juni machten die Kinder der 4. Klasse Volksschule Kirchstetten eine Reise mit dem Zug nach Annaberg.

Die Kultur- und Sportvereinigung hat sich kurzfristig entschlossen, die Projekttag der Volksschule Kirchstetten vor dem Schulabschluss zu unterstützen. Vorbereitet durch das Lehrerteam halfen wir beim Organisieren von Wurstsemmeln und Getränken für die Kinder. Wir konnten nicht nur unterstützen, sondern sichtbar auch Freude machen. Die Kinder überreichten mit Volksschullehrerin Romana Leitgeb an Alexandra Fleischl und Alfred Spiegl als Dankeschön ein selbst gemaltes Bild. Liebe Volksschüler, gerne haben wir euch unterstützt!



Die SchülerInnen der 4. Klasse Volksschule freuten sich über die Jause.

TOLLER BESUCH BEI „Bunter Abend – Eine Zeitreise“

Wir haben uns was Tolles einfallen lassen und konnten wieder die Besucher begeistern. Unter der Regie von Franz Brixner veranstalteten wir am 16., 17. und 18. Oktober 2015 unseren „Bunten Abend – eine Zeitreise“ im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten.



Beginnend bei „Yesterday“ der **Trachtenmusik** Kirchstetten über **Kindersketches** wie „Der Wolpertinger“ oder „Die Rechenaufgabe“ unterhielten wir das Publikum mit **Gesang** von Peter Hoffmann mit dem Song „The last farewell“

von Roger Whittaker sowie Alexandra Fleischl aus Disneys „Die Eiskönigin“ „Lass jetzt Los“.

Nach dem **Sketch** „Der Theaterbesuch“ von Karl Valentin mit Sonja Österreicher und Alfred Spiegl, „Die kleine Verwechslung“ mit Alexandra Fleischl und Herbert Moser folgten Sketches wie „Die Rechenaufgabe“ mit Ilena Fleischl, Alexandra Fleischl und Herbert Moser sowie der Sketch „Der Einbrecher“ mit Katrin Punz und Alfred Spiegl.

Musikalisches Talent zeigten bei der Musik „Room on the broom“ Tanja Hutterer, Celina Zeiner, Ilena Fleischl, Kristina Fleischl, Johanna Kuderer und Felicity Andersen. Die **Tanzgruppe** Move 2 Musik brachte dazwischen Schwung in die „Bunte Zeitreise“ mit Musik aus den 60-iger Jahren und aktueller Musik von Jennifer Lopez.

An der **Drehleier** begeisterte Manfred Hartl mit „Altwiener Wirthausgeschichten“ und „Wo is dō Dudl“, begleitet am Klavier von Peter Hoffmann. Originell und zu bewundern im Outfit der 70-iger die Schwedische Gruppe ABBA mit den Kirchstettner Musikern Alexandra Fleischl (live gesungen) Katrin Punz, Alfred Spiegl und Franz Brixner.

Im Abschluss an unsere 2-stündige Vorführung dachten wir an die Not, die Menschen durch Krieg, Flucht und Hunger in Europa derzeit

erleiden müssen. Wir gedachten aber auch dem großartigen Künstler und Musiker Udo Jürgens. Mit „Griechischer Wein“ beendete das Ensemble die Veranstaltung.

Mein **Dank** gilt allen Mitwirkenden, der FF Kirchstetten Markt, den freiwilligen Helfern, der Regie und der beeindruckenden Moderation durch Wolfgang Trojan!

Und wir werden nicht müde und sind bereits in der Vorbereitung für ein Theaterwochenende Mitte Oktober 2016.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Alfred Spiegl, Obmann



Kirchstetten Bücherei Da ist was los!

Unsere neue, schöne Bibliothek kommt allgemein gut an und erfreut sich seit ihrer Neueröffnung über stetig steigende Besucherzahlen.

Wir wollen diesen Trend mit einem gut sortierten Angebot – von neuen Bestsellern über weitere Klassiker, sowohl für Erwachsene, als auch für Kinder – weiter fördern. Jeder interessierte Leser soll in unserer Bücherei Literatur ganz nach seinem Geschmack finden. Das heißt: Buchwünsche werden nach Möglichkeit erfüllt!

ÖFFNUNGS- ZEITEN:

Montag*
Dienstag
Freitag

16.00–18.00 Uhr

Wir freuen uns
auf euch!

*Testzeitraum bis
Ende 2015

Auch für das „Grüne Kino“ kam die neu errichtete Bücherei gerade recht, konnte es doch während der Umbauarbeiten am Gemeindefestsaal zu uns ausweichen. Die hauseigene Technikanlage hat sich bewährt, somit sind weitere Filmvorführungen jederzeit willkommen.

Unsere Besucher fühlen sich in der Bibliothek sichtlich wohl. Die vorhandenen Lese- und Ruheplätze werden gut genutzt. Das Kaffee- und Kuchenangebot trägt wohl auch das Seine zur Behaglichkeit bei.



Die schon zur Tradition gewordene Einladung an **Kinderbuchautoren**, in unserer Bücherei für die Volksschüler zu lesen, erging heuer an **Georg Bydliniski**, der den Kindern seine Literatur mit Gedichten und Musik schmackhaft machte.

Auch das **Spielefest** „spielen & entdecken“ für Klein und Groß, für Jung und Junggebliebene fand großen Anklang. Spiele-Neuheiten und -Klassiker konnten in entspannter Atmosphäre kennengelernt und wiederentdeckt werden.



Das im Rahmen des Ferienspieles organisierte **Papierschöpfen** war ein voller Erfolg. Zahlreiche Kinder und Erwachsene konnten unter Anleitung von diplomierten Kräuterpädagogen ihr eigenes Papierblatt schöpfen und mit Blumen und Gräsern kunstvoll verzieren. Die Papierpresse brachte schlussendlich die zauberhaften Kreationen zum Vorschein.

Ein weiterer fixer Bestandteil unseres Programms sind die **Lesungen** für die Volksschule („Lesenacht“) und die Vorschulkinder, wobei sich die Kinder zu Fuß Richtung Bücherei auf den Weg machen – quasi der Literatur entgegen.



TERMINE:

Mi., 2. Dezember 2015	18.00 Uhr	häkeln & tratschen
Mi., 27. Jänner 2016	18.00 Uhr	stricken & tratschen
Fr., 19. Februar 2016	19.00 Uhr	krimi & tee
Fr., 18. März 2016	15.00–18.00 Uhr	eier & malen
Fr., 4. Dezember 2015 Fr., 15. Jänner 2016 Fr., 4. März 2016	16.00–16.50 Uhr	BilderbuchKino für Kinder ab 4 Jahren
	17.00–17.50 Uhr	AbenteuerLesen für Kinder ab 6 Jahren

Eintritt: € 4,- (Geschwisterkind € 1,-)

Nähere Informationen unter: www.kirchstetten-buecherei.bvoe.at



Ein weiteres Herbst-Highlight, das viele Interessierte anlockte, war die Bastel-Veranstaltung **„eulen & weben“**, bei der herzige Mama- und Papa-Eulen gewebt wurden, die als Lesezeichen verwendet werden können. Eine Veranstaltung, die in der Bücherei besonders gut aufgehoben war, wie das Endprodukt beweist.

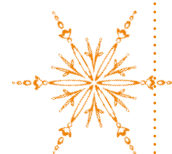
„lesen & schauen“, das **BilderbuchKino** und **AbenteuerLesen** von und mit Theresia Radl ist und bleibt weiterhin ein wichtiges Zugpferd in unserem Bestreben, Kindern bereits zum Schuleintritt und auch schon im Vorschulalter das Lesen näher zu bringen.

Bei unserer Herbstveranstaltung **„pflanzen & schmökern“** konnten wir unsere große Auswahl an Literatur rund um den Garten gut präsentieren. Die Pflanzentausch-Börse wurde von vielen Gästen eifrig genutzt. Frau Pädagogin Margit Leodolter veranschaulichte fachkundig die hochinteressante Zuordnung von Pflanzen und Samen – seltene und nicht so geläufige Varianten wechselten die Besitzer. 2016 wird es sowohl im Frühling als auch im Herbst wieder eine Pflanzentausch-Börse geben.



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein neues Kapitel unserer ereignisreichen Daseinsgeschichte.

Leiterin Leopoldine Klarer mit Gerlinde Haidinger, Andrea Zack und Theresia Radl, sowie Monika Alt, Evelyn Habermeyer und Michaela Kapusta.





Kulturstammtisch erlebt, **genossen**

Am 25. September hatten die Besucher des **205. Kulturstammtisches** das Vergnügen, einen Vortrag von **Dkfm. Peter Tiller** über „**Schlaraffia**“, die heiteren Ritter der Tafelrunde zu genießen. Dkfm. Tiller erzählte über die Entstehungsgeschichte dieser Vereinigung, die den Wahlspruch „In der Kunst liegt Vergnügen“ hat. Zahlreiche große und bekannte Künstler gehörten und gehören dieser Vereinigung an, etwa Franz Lehar (Ritter Tonreich), Paul Hörbiger (Ritter Ziehar) oder Richard Eybner (Ritter Riacherl), um nur einige anzuführen. Das **Violin-duo „Wiener Melange“** untermalte den Vortrag meisterhaft mit passender Musik, mit einem Wort, eine gelungene Veranstaltung, die in so manchen Besuchern den Wunsch nach mehr erweckte.

Schon am 23. Oktober folgte beim **206. Kulturstammtisch** ein weiteres Gustostückerl: **Jacqueline Gillespie** stellte ihr Buch „**Den letzten beißen die Schweine**“ vor. Wieder ein Krimi aus dem Schneeberggebiet mit der resoluten Neiselbacherin Apollonia und den beiden Kriminalinspektoren Dr. Sandor und Müller aus Wien. Das Besondere an Gillespie ist ihre wunderbare Sprache, die sich ganz an die jeweiligen Personen anpasst. Ein Krimi voll Witz und Lokalkolorit.

Den Abschluss der Reihe der Kulturstammtische in diesem Jahr bilden beim **207. Kulturstammtisch** die **Pielachtaler Schreiberlinge** mit ihrer Lesung

unter dem Titel: „**Besinnliches zum Advent**“.

Die Pielachtaler Schreiberlinge sind eine Gruppe von Autoren, die sich zusammengefunden haben, um ihre Gedanken mit Witz, aber auch Nachdenklichkeit meist in lyrischer Form dem Publikum nahezubringen. Viele der AutorInnen haben bereits für ihre Werke Preise einheimen können. Für die musikalische Umrahmung wird der **Kirchenchor Ollersbach** unter der Leitung von Mag. Dr. Victoria Zimmerl-Panagl sorgen.

Wieder konnte sich bei jedem Kulturstammtisch das Publikum anschließend bei einem **Buffet** laben, das stets liebevoll und mit viel Geschmack von diversen Damen und Herren vorbereitet wurde.

Ein herzliches Dankeschön all den vielen Helferlein, die den Kulturstammtisch damit zu einem so richtig gemütlichen Zusammensein machen.

Wenn auch Sie der Meinung sind, dass ein Buffet im Anschluss ein wertvoller Beitrag zur Kommunikation ist, und Sie gerne mithelfen möchten, würde sich der Vorstand des Kulturstammtisches sehr freuen. Bitte melden Sie sich unter Tel. 02743/8686 oder unter helga.panagl@kulturstammtisch.at. Danke!

*Wir wünschen nun all unseren Gästen und auch denen, die es noch werden wollen,
ein schönes Fest und ein erfolgreiches 2016.*

Auf Wiedersehen! Ruft Ihnen Helga Panagl zu in Vertretung des ganzen Kulturstammtischteams.



KICKINGER-Kamin®
Der Kamin der auch an morgen denkt



**KAMINSANIERUNG
MIT KAMIN- UND
BAUMEISTER KNOW-HOW**

Tel: 02743 / 2364
www.kickinger-kamin.at

Hoch- und Tiefbau, Transportbeton, Baustoffe
Baumeister Ing. Franz Kickinger Gesellschaft mbH
3071 Böheimkirchen
Neustiftgasse 42

Tel: 02743/2364
Fax: 02743/2364-10
office@kickinger-bau.at
www.kickinger-bau.at



BLITZLICHTER AUF 2016

Fr., 26. Februar, 19.00 Uhr

208. Kulturstammtisch

Buchpräsentation „**Weit ist der Weg nach Darassalam**“ von und mit **Rolf Steingruber**.
Gemeindefestsaal

Fr., 18. März, 19.00 Uhr

209. Kulturstammtisch

Buchpräsentation „**Bitte lasst mich mitspielen!**“
Erinnerungen von **Bibiane Zeller** aufgezeichnet
von **Marina Watteck** (ORF), die auch das Buch
vorstellen wird.
Gemeindefestsaal

RÜCKBLICK

Das **Sommerfest der Kunst**, der **kreative Kindertag** mit den Kindern der Nachbargemeinde BÖ, sowie unsere **Genusstheaterfahrten** nach Schloss Kobersdorf, Festspiele Stockerau, Schloss Kirchstetten, Felsenbühne Staatz, der Theatersommer sowie die **Vernissagen** „mit ana schwaozen Tinten und ana Foarb“ sowie „Bengel träumt Engel“ sind bereits in den Archiven unter Seitenblicke auf unserer Homepage gespeichert.

Den Auftakt für die Vernissagen im Oktober, in der kleinen, feinen Galerie M, in Kirchstetten Hinterholz bestritt der Hausherr diesmal selbst. Es ist in Verbindung mit den **NÖ Tagen der offenen Ateliers** eine gute Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen. Eine Tradition ist auch die **Adventaustellung** mit Büchern, CDs und Bildern von Künstlern des kulturkreiskirchstettens.

VORSCHAU

Sa., 6. Februar 2016, 19.30 Uhr
Vernissage „**Venezianische Nacht**“
Galerie M, Hinterholz

Informationen zu Ausstellungen findet der Leser im Web unter www.kulturkreiskirchstetten.at. Schicken Sie ein E-Mail an kulturkk@aon.at dann nehmen wir Sie in unseren Verteiler auf.

Wir freuen uns immer wieder über Kontakte oder Ideen für Präsentationen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Kommen Sie doch bei uns vorbei! Einfach kurz unter **0676/333 12 21** anrufen oder anklopfen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Fr., 8. Jänner 2016, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Chocolat“
Gemeindefestsaal

Mo., 25. Jänner 2016, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Gott verhüte“
Gemeindehaus

Fr., 5. Februar 2016, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Hectors Reise“
Gemeindefestsaal

Der Leser dieser Seite hat soeben bemerkt, dass wir mit unserem Kino zweimal von einem Montag auf einen Freitag gerutscht sind. Wir hoffen jedoch, dass unsere Cineasten uns auch an diesen Tagen zahlreich besuchen werden!

- 1 v. l.: Hannelore Ucik, Susi Stefl, Werner Auer, Franz Dechantsreiter und Karl J. Mayerhofer bei der Genusstheaterfahrt nach Staatz
- 2 die Gruppe bei der Genusstheaterfahrt ins Schloss Kirchstetten
- 3 die Sommernacht der Kunst – auch heuer wieder ein Fixpunkt



Die diesjährige **Weinheberlesung** am 11. Oktober 2015 im Festsaal der Marktgemeinde Kirchstetten war mit über 60 Gästen, die von nah und fern angereist kamen, sehr gut besucht. Es lasen Ulli Fessl und Gottfried Rieds, am Klavier Leopold Grossmann.



Rita Godderidge aus Plosdorf in Böheimkirchen zeigte ihre Kunst, die aus unterschiedlichsten Stilen besteht, im Clementinum. Das Clementinum bietet dankenswerterweise jeden Herbst Raum für Vernissagen.

Holzbrücke verbindet Ortsteile



Beim Bau der neuen
Brücke: v. l.: Vzbgm.
a. D. Franz Hofbauer,
Christian Dienstl,
Josef Furtner und
Josef Koch

Die Gemeinde hat die Voraussetzungen geschaffen und der Verein der Freunde Totzenbachs hat das Projekt realisiert. Die Rede ist von der schmucken Holzbrücke über den Totzenbach (unterhalb der Häuser Koch und Horvath), die die beiden Totzenbacher Ortsteile an dieser Stelle wieder miteinander verbindet. Stichwort Realisierung: Gebaut wurde die Brücke von der Sektion „Orts- und Landschaftsbild“ von Franz Hofbauer, Josef Furtner, Josef Koch und Bauhof-Mitarbeiter Christian Dienstl.

DIE VORGESCHICHTE:

Jahrzehntlang waren die Ortsteile durch eine **alte Steinbrücke** (Grundstück Hell) verbunden. Die einen nutzten die Brücke, um schneller zum Bahnhof zu kommen, die anderen um in der Greißlerei Rollenitz oder beim Bäcker Preyer/Hell für den täglichen Bedarf einzukaufen. Mit den Jahren veränderte sich das Ortsbild, die Geschäfte sperren zu und zum Bahnhof entstanden andere Wege. Der Stein-Übergang wurde bis zu seiner endgültigen Sperre aber weiter als **Spazierweg** genutzt. Die Gemeinde prüfte einen Ersatzweg und konnte diesen nach mehreren intensiven Verhandlungsrunden mit den Grundstückseigentümern ins öffentliche Gut übernehmen. Ein herzliches Dankeschön allen Beteiligten!

DIE WEITEREN AKTIVITÄTEN:

Geplant sind wieder die traditionellen Adventfenster-Beleuchtungen, Konzerte im Schloss Totzenbach (12., 13., 19. und 20. Dezember) in Kombination mit einer (Alt-)Spielzeug-Ausstellung im Schlosskeller, und eine Silvesterwanderung.



ZEITzeigen

Das Team „ZEITzeigen“ plant für den Herbst 2016 wieder eine Ausstellung im Schloss Totzenbach

Und dieses Mal wird es wirklich um das Schloss, seine Geschichte und die der Besitzer, Adeligen und Bewohner der nächsten Umgebung gehen.

Die Vorarbeiten haben bereits begonnen und das Team ist, dank des Lebenswerkes von Schuldirektor Ferdinand Kortan, von der Fülle des Materials fast überwältigt. Ebenso versprechen einige besonders interessante Persönlichkeiten spannende Geschichten.

Was gibt's bei Straßen und Wegen Neues?

Schon lange gibt es in der Bevölkerung den Wunsch, wieder einen Verbindungsweg zwischen der Schlossstraße und dem westlichen Teil Totzenbachs zu schaffen.

Dem wurde heuer im Sommer Rechnung getragen. Ein **neuer Fußweg** mit einer Brücke über den Totzenbach entstand, der zwischen der Bachgasse und der Schlossstraße das Wegenetz in Totzenbach erweitert.



Im August stellte uns die Straßenmeisterei Neulengbach Asphaltrecyclingmaterial unentgeltlich zur Verfügung, wobei für die Gemeinde lediglich die Transportkosten anfielen. Damit konnten wir wieder viele **Güterwege** einer nachhaltigen Sanierung zuführen, denn trotz des weitläufigen Güterwegenetzes sind wir als Gemeinde stets bemüht, die Wege in gutem Zustand zu erhalten.

Rechtzeitig vor dem Winter konnte im Herbst das Wohnbauprojekt **Fliederweg/Hofwiesenstraße** mit der **Asphaltierung** der Straßen abgeschlossen werden. Hier fallen noch ein paar Regenwasserführungsmaßnahmen an, die in nächster Zeit erledigt werden.

Termine

NOVEMBER 2015

Freitag, 27. November, 19.00 Uhr
207. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 28. November, 19.30 Uhr
Jugendkonzert der Trachtenmusik
Mehrzweckhalle Totzenbach

Sonntag, 29. November, 15.00 Uhr
Adventkonzert des KBW
Schloss Totzenbach

DEZEMBER 2015

Mittwoch, 2. Dezember, 18.00 Uhr
Häkeln für Erwachsene | Bücherei

Freitag, 4. Dezember, 18.00 Uhr
Infoabend Flüchtlingsfamilien
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 5. Dezember, 11.00 Uhr
Weihnachtsfeier der Pensionisten
GH Gnasmüller

Samstag, 5. Dezember, ab 15.00 Uhr
Der Nikolaus kommt! | Kinderfreunde | Dorfplatz Kirchstetten

Samstag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Advent in der Galerie M

Sonntag, 6. Dezember, 9.00–18.00 Uhr
Weihnachtsmarkt
Haus der Barmherzigkeit

Freitag, 11. Dezember, 18.30 Uhr
Adventkonzert der Musikschule
Pfarrkirche Kirchstetten
im Anschluss **Punschstand der ÖVP**

Samstag, 12. Dezember
Advent auf Gut Aiderbichl
Tagesausflug der Pensionisten

Sa., 12. und So., 13. Dezember
Adventkonzerte | Schloss Totzenbach

Sonntag, 13. Dezember, ab 9.00 Uhr
Punschstand der ÖVP
vor der Kirche in Totzenbach

Montag, 14. Dezember, 18.00 Uhr
Zeitbank 55+ Stammtisch
GH Gnasmüller

Dienstag, 15. Dezember, ab 13.30 Uhr
NÖ's Senioren Wandern und Vorweihnachtsfeier | Totzenbach

Samstag, 19. Dezember, ab 13.00 Uhr
Adventzauber | Feuerwehrjugend
FF-Haus Kirchstetten

Samstag, 19. Dezember
Sonntag, 20. Dezember
Weihnachtskonzerte
Schloss Totzenbach

JÄNNER 2016

Samstag, 2. Jänner, 20.00 Uhr
Ball der FF Kirchstetten-Markt
Kirchenwirt (ehem. GH Schauer)

Freitag, 8. Jänner, 19.30 Uhr
Neujahrskonzert der Musikschule
Festsaal Böheimkirchen

Freitag, 8. Jänner, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Chocolat“
Festsaal der Marktgemeinde

Sonntag, 17. Jänner
Kindermaskenball | Kinderfreunde
Festsaal der Marktgemeinde

Montag, 25. Jänner, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Gott verhüte“
Gemeindehaus

Samstag, 23. Jänner, 19.00 Uhr
Maskenball der SPÖ
GH Gnasmüller

Mittwoch, 27. Jänner, 18.00 Uhr
stricken & tratschen | Bücherei

FEBRUAR 2016

Freitag, 5. Februar, 19.00 Uhr
EU XXL-Film „Hectors Reise“
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 6. Februar, 19.30 Uhr
Vernissage „Venezianische Nacht“
Galerie M

Sonntag, 7. Februar
Kindermaskenball des VdFT
GH Gnasmüller

Freitag, 19. Februar, 19.00 Uhr
krimi & tee | Bücherei

Freitag, 26. Februar, 19.00 Uhr
208. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 27. Februar, 20.00 Uhr
Ball der FF-Totzenbach
GH Gnasmüller

MÄRZ 2016

Samstag, 5. März
Jahreshauptversammlung der TMK
GH Gnasmüller

Freitag, 18. März, 15.00–18.00 Uhr
eier & malen | Bücherei

Freitag, 18. März, 19.00 Uhr
209. Kulturstammtisch
Festsaal der Marktgemeinde

Samstag, 19. März, 20.00 Uhr
Sonntag, 20. März, 17.00 Uhr
Frühlingskonzert der Trachtenmusik
Mehrzweckhalle in Totzenbach

REGELMÄSSIGES

Mutter-Eltern-Beratung
Donnerstag, 17.12., 21.1., 18.2., 17.3.
jeweils 13.30 Uhr | Sitzungssaal des Gemeindehauses

Eltern-Kind-Treffen
Dienstag, 1.12., 12.1., 9.2.
je 9.30–11.30 Uhr | Vereinsräume
oberhalb der Bücherei

BilderbuchKino und LeseAbenteuer
Freitag, 4.12., 15.1., 4.3.
je ab 16.00 Uhr BilderbuchKino
je ab 17.00 Uhr LeseAbenteuer
Bücherei

Grünes KINO
Donnerstag, 17.12., 21.1., 18.2., 17.3.,
je ab 17.00 Uhr Kinderfilm
je ab 19.00 Uhr Spielfilm od. Doku
Festsaal der Marktgemeinde

Älteste unabhängige Online-Zeitschrift für
Kranken- und Altenpflege im deutschsprachigen D-A-CH Raum

30 Jahre im Dienste aller Pflegenden

(1986 – 2016) – Internet-Plattform seit 1998 - www.LAZARUS.at



Wir bauen für unsere Zukunft eine Brücke hin
zu allen pflegenden Angehörigen zu Hause



Mit dieser bezahlten Jubiläums-Anzeige bedanke ich mich bei der Gemeinde Kirchstetten-Totzenbach für die finanzielle Förderung in schwierigen Anfangsjahren und wünsche allen Mitbürger/-innen

Frohe Festtage sowie ein gesundes, erfülltes und friedvolles Neues Jahr 2016



*Erich M. Hofer
Chefredakteur*

Die TrägerInnen des LAZARUS Ehrenpreises für ihr Lebenswerk:



Prof. Erwin Böhm

(Austria, 2000)
Übergangspflege, Re-Aktivierende
Pflege, Psychobiographisches
Pflegetheorie



Prof. Dr.med. Erich Grond

(Germany, 2012)
Vielfacher Buchautor für
Gerontopsychiatrie, Altenpflege



Sr. Mag. Hildegard Teuschl, CS

(Austria, posthum 2009)
Pionierin der Hospizbewegung
in Österreich



Naomi Feil

(Germany / USA, 2014)
Begründerin der Kommunikations-
methode „Validation“ mit Demenz-
kranken



Dr. theol. h.c. Sr. Liliane Juchli

(Switzerland, 2010)
Renommierter Lehrbuch-Autorin
(Thieme Verlag) und Dozentin

LAZARUS vergibt seit 15 Jahren diesen renommierten Preis an internationale, verdienstvolle Persönlichkeiten.

Von „Plutzern“ und „Fahnenschwingern“

Neben unseren beliebten Pensionistennachmittagen an jedem 2. Dienstag im Monat machen wir auch regelmäßig Tagesausflüge.

Am 3. Juni nahmen 53 Personen am Tagesausflug ins Burgenland teil. Erstes Ziel war das **Töpfermuseum in Stooß**. In dieser mittelburgenländischen Gemeinde wird die Jahrhunderte alte Handwerkskunst in gelebter Tradition bis heute aufrecht erhalten.



Das Wahrzeichen und auch heute noch Gebrauchsgegenstand ist der „**Stooscher Plutzer**“, eine tönernerne bauchige Henkelflasche mit engem Hals zum Transport und kühlem Lagern von Flüssigkeiten.



Weiters stand der Besuch des Weinbau- und Fahnenschwinger museums in **Neckenmarkt** am Programm. Dieses Museum wurde 2007 neu eröffnet und dokumentiert die wesentlichen Unterschiede zwischen dem **Weinbau** früher und heute. Einen weiteren Schwerpunkt bildet das „**Fahnenschwingen**“, eine alte Tradition aus Neckenmarkt, deren Ursprung im Jahre 1620 liegt.

Am 26. August besuchten 33 Mitglieder im Mühlviertel die 7.500 Einwohner zählende Bezirkshauptstadt **Freistadt**. Bei einer Stadtführung erhielten wir Informationen über Werdegang, Wirtschaft, Tourismus und Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Hauptattraktion des Tages war der Besuch der Nostalgie-Pferdeeisenbahn. Diese wurde im Jahre 1832 als erste öffentliche Eisenbahn am europäischen Kontinent zwischen Budweis und Linz-Urfahr eröffnet. Unsere Reiseteilnehmer konnten auf einem halben Kilometer den Luxus des „Reisens von einst“ mit einer Pferdestärke genießen.

Vom 12.–19. September 2015 nahmen 17 Mitglieder am **Herbsttreffen** des Pensionistenverbandes in **Emilia Romagna** teil. Von Rimini aus wurden Ausflüge nach San Marino, der ältesten Republik der Welt, Bologna, der Hauptstadt der Region, nach Parma und Brescello, den Zentren der italienischen Nahrungsmittelindustrie, sowie ins ländliche Saponi di Romagna unternommen.

Am 10. Oktober 2015 beteiligten sich 47 Reisefreunde an der „**Fahrt ins Blaue**“. Erst während des Ausfluges erfuhren die Reisetilnehmer, dass das erste Ziel das 2011 eröffnete **Karikatur-**

museum in Krems war. Als nächstes nahmen wir im Gasthaus Langtaler in Pömling das Mittagessen ein. Zur Verdauung machten wir einen kleinen Spaziergang und erlebten eine Wildfütterung. Abschluss war eine Gratisverlosung, bei der jeder Teilnehmer ein Gebrauchsgut des täglichen Bedarfs gewinnen konnte.

Am 4. November gingen wir **Stelzenessen** zum Gamsjäger in Zagging.

HEUER IST NOCH AM PROGRAMM:

Sa., 5. Dezember	Weihnachtsfeier im GH Gnasmüller
Sa., 12. Dezember	Tagesausflug zum Gut Aiderbichl

Ich möchte auf diesem Wege allen Mitgliedern, Mitarbeitern, Freunden und Förderern für ihre Unterstützung im abgelaufenen Jahr aufrichtig Danke sagen.

Allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern wünsche ich für 2016 alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Erfolg

Franz Fousek, Obmann

„Analphabeten müssen diktieren / Aus einer Reihe von Nullen macht man leicht eine Kette / Sesam öffne dich – ich möchte hinaus“

(1959, der Aphorist S. J. Lec
und die kommunistische Diktatur
in der Volksrepublik Polen
– die Wende ist erst 25 Jahre her...)

Unsere heurige **Herbstreise** führte 48 Teilnehmer für sieben Tage nach **Polen**. Wer noch das klischeehafte Bild der früheren Polenwitze („Tourismus-Werbung: Kommen Sie nach Polen – Ihr Auto ist schon da...“) mit sich trug, wird Land und Leute nun vielleicht anders sehen. Wir haben nur einen kleinen Teil dieses alten Kulturlandes kennen gelernt – die Krakauer Universität wurde vor der Wiener Alma Mater gegründet. Anfang des 17. Jhdt. war Polen das größte Königreich Europas. Aber die prächtigen Baudenkmäler in Krakau und Tschenstochau (Schwarze Madonna), die Holzkunstabauten in der Region Zakopane am Fuße der Hohen Tatra, das alte Salzbergwerk Wieliczka und die Metropole Warschau haben uns bleibende Eindrücke beschert.



Völlig andere Impressionen brachte den 22 TeilnehmerInnen unsere diesjährige **Frühlings-Flugreise** auf die Blumeninsel **Madeira** im Atlantik. Ihren Beinamen verdankt sie den über Jahrhunderte hinweg angesiedelten exotischen Blumen, Pflanzen und Bäumen, die gemeinsam mit der einheimischen Flora in dem ganzjährig milden Klima prächtig gedeihen. Sie sind natürlich neben den vielfältig wechselnden Landschaftsbildern mit malerischen Orten sowie der, an einer Bucht gelegenen Hauptstadt Funchal (mit dem Wallfahrtsort Monte – Begräbnisstätte Kaiser Karl I.) die Hauptattraktion.

Die **Frühlingsreise 2016** wird uns Ende Mai mit einer Kreuzfahrt in das westliche **Mittelmeer** führen.

Busausflüge präsentierten uns heuer das Naturhistorische Museum, Stift Kremsmünster und das Steyrtal, die NÖ Landesausstellung ÖTSCHER:REICH, eine Donauschiffahrt von Schlägen nach Linz, das Keltendorf Mitterkirchen, Sopron/Illmitz und auch Theatervorstellungen.

Zu unseren Reisen, Ausflügen und allen anderen Aktivitäten (örtliches Wandern, PKW-Wanderausflüge, Kegelnachmittage, Theaterfahrten, Bunter Nachmittag und Vorweihnachtsfeier) sind Gäste herzlich willkommen. Bei busgebundenen Fahrten kann es aber wegen der limitierten Sitzzahl zu Beschränkungen kommen.

Herzlichen Dank allen, die aktiv zum Vereinsleben beitragen.

*Wir wünschen allen GemeindebürgerInnen
ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute –
vor allem Gesundheit – für das neue Jahr.*

Franz Harrauer, Obmann



**KIRCHSTETTEN
-TOTZENBACH**



oben: ein prächtiges Baudenkmäl
in Krakau: der Rathausturm
und die Tuchhallen;
unten: Blick auf Funchal, die
Hauptstadt Madeiras, umrahmt
von exotischer Blütenpracht;

ABSCHIED NEHMEN MUSSTEN WIR VON:

Franz Maurer
(im 83. Lebensjahr) R. I. P.



Die Zeitbank 55+ zieht Bilanz:

32 Mitglieder,
655 geleistete Arbeitsstunden

Auch im zweiten Halbjahr 2015 war die Zeitbank 55+ der Marktgemeinde Kirchstetten sehr aktiv. Neuerlich konnten viele Vereinsmitglieder die unterschiedlichsten Leistungen, wie z. B. Hilfe bei Einkaufsfahrten und Arztbesuchen, Hilfe beim Rasenmähen, Baumschnitt und kleineren Reparaturarbeiten in Anspruch nehmen.

RÜCKBLICK

Das traditionelle **Grillfest**, das federführend von Leo Rollenitz in der Alten Schmiede in Totzenbach organisiert wurde, fand ebenso viel Anklang, wie der sehr interessante **Vortrag** von Herrn Mag. Hermann Kainz zum Thema „**Steuerreform 2015/16**“.

Im November konnten wieder viele Einwohnerinnen und Einwohner unserer Nachbargemeinde Ollersbach, im Rahmen des gemeinsam mit dem kbw veranstalteten **Kirchenflohmarktes**, über die Zeitbank 55+ Kirchstetten informiert werden.

VORSCHAU

Für das Jahr 2016 sind wieder interessante Veranstaltungen, z. B. zu den Themen „**Gesundheit**“ oder „**Sicherheit im Alltag**“ und vieles mehr geplant.

Die Stammtischtermine für das nächste Jahr werden wie gewohnt auf unserer Homepage www.zeitbank.kirchstetten.org, sowie durch Aushang im Schaukasten vor dem Gemeindeamt bekanntgegeben. Selbstverständlich werden wir zu speziellen Veranstaltungen wieder gesondert einladen.

DER JOSKO WEITBLICK VON ANNA UND HANS BRUNNER:

WENN'S ZUSAMMEN PASST, DANN PASST ALLES.

JETZT BIS 31.12.

JOSKO

SMART

RABATT*
AUF ALLES

SICHERN!

Neu und nur bei Josko: Der Josko Smart Mix. Fenster, Türen und erstmals Naturholzböden - mit Weitblick harmonisch aufeinander abgestimmt.

Mehr Infos bei Ihrem Berater:

HARALD WÜRFEL

Mobil 0664.4332 399

Josko Partner Wallner
Julius-Hann-Straße 2
3151 St. Georgen/Steinfeld

GANZ SCHÖN JOSKO.

JOSKO
naturholzböden

by trapsa®

josko
FENSTER.TÜREN.BÖDEN

In der Alten Dorfschmiede in Totzenbach fand das Grillfest statt. Organisator Leo Rollenitz beim Grillen.

Die Zeitbank 55+ Kirchstetten wünscht allen Kirchstettnerinnen und Kirchstettner ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2016.



**Immobilien
Köszali**

Beraten
Bewerten
Vermitteln

0664/22 38 007
www.ikimmo.at | service@ikimmo.at
Aufeld 35, 3141 Kapelln

Katholisches Bildungswerk

Die vielfältigen Veranstaltungen des katholischen Bildungswerkes fanden auch in den vergangenen Monaten wieder regen Zuspruch!

BROTBACKKURS

Das Katholische Bildungswerk Kirchstetten-Totzenbach lud zu einem Brotbackkurs mit Seminarbäuerin Ingrid Müller in die Schulküche der Volksschule der Marktgemeinde Kirchstetten ein. Die Teilnehmer waren voll Begeisterung dabei und konnten viele praktische Erfahrungen sowie viele Tipps und Tricks beim Herstellen von Backwaren erlernen. Das frische Gebäck wurde mit selbst hergestellten Buttervariationen verkostet.



sitzend v. l.: Eva Katzensteiner, Elisabeth Gabriel, Selina Hiessberger, Gabriele Moser, Anton Gößwein; stehend v. l.: Seminarbäuerin Ingrid Müller, Alexandra Seidl, Elfriede Schneider-Schwab, Erika Canavino, Regina Hiessberger, Claudia Hummer, Veronika Gfatter, Christine Dill

STIFTE UND KLÖSTER IN NÖ

Ende Oktober fand ein Vortrag mit Mag. Richard List statt. Er legte dar, wie Stifte und Klöster spirituelle, politische und wirtschaftliche Fixpunkte in unserer Heimat waren und sind.

VORSCHAU:

So., 29. November, 15.00 Uhr, Schloss Totzenbach

Sing ma im Advent

Besinnliche Einstimmung auf die Weihnachtszeit; Martina Steffl - Mezzosopran, Katharina und Christine Hauser - Gesang und Gitarre, Karl Eichinger - Klavier und Mundartdichterin Rosa Dorn; Agape im Anschluss

PAPIEREBITTE

Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Er enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energiebedarf Ihres Zuhauses.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren – evn.at/energieausweis oder 0800 800 333

EVN

Die EVN ist immer für mich da.



Rückblick 2015

TAG DER BLASMUSIK

An einem besonders heißen Juli-Wochenende fand der diesjährige Tag der Blasmusik in Sichelbach statt.

Den Samstagabend gestalteten unsere Nachbarn, die Blasmusikkapelle Böheimkirchen, mit einem gemütlichen **Dämmer-schoppen**. Anschließend beeindruckte die **Musikschulband VFA** mit ihren Klängen unser Publikum.

Den Sonntag eröffneten wir traditionell mit einem feierlichen **Festgottesdienst**. Während unsere Gäste das Mittagessen genossen, sorgten wir mit einem **Früh-schoppen** für die musikalische Umrahmung. Am späten Nachmittag folgten dann die Kleinsten unseres Vereins: die **Mini Wind Band** sorgte für Besuch von Groß und Klein. Zum Abschluss trat das **Jugendorchester** noch mit einigen tollen Musikstücken auf.

MARSCHMUSIKWERTUNG

Am 13. September nahm die Trachtenmusik Kirchstetten an der Marschmusikwertung in Inzersdorf, in der Wertungsstufe C teil. Wir erreichten mit unseren Figuren, wie „im klingenden Spiel wegmarschieren“ und „Abfallen“, einen **ausgezeichneten Erfolg**. Die Besucher der Bewertung durften nach den Urkundenverleihungen noch den Klängen der Musikkapellen lauschen, u. a. denen der Trachtenmusikkapelle Kirchstetten.

HERBSTKONZERT

Bei unserem Herbstkonzert konnten wir 170 Gäste mit einem bunten Programm von Märschen und Polkas bis hin zu modernen Stücken begeistern.

Mehr Fotos der tollen Leistungen des Jugendorchesters, sowie der Trachtenmusik findet man unter: www.trachtenmusik.kirchstetten.org

VORSCHAU

Sa., 28. November, 19.30 Uhr
Jugendorchester
Mehrzweckhalle Totzenbach

Der Abend beginnt mit unseren jüngsten Musikern. Den Abschluss gestaltet eine Brass-Band.

Sa., 5. März 2016
Jahreshauptversammlung
GH Gnasmüller

Sa., 19. März, 20.00 Uhr
So., 20. März, 17.00 Uhr
Frühlingskonzert
Mehrzweckhalle in Totzenbach

1 Musikschulband VFA:
v. l.: Martin Petri, Fabio Alfery
2 1. Reihe v. l.: Anna, Jonael, Fabio
2. Reihe v. l.: Calvin, Christina
3 v. l.: Hornistin Daniela Stolzederer,
Kapellmeister Stefan Mandl,
Marketenderin Monika Reiter,
Flügelhornistin Verena Schifko
mit der Urkunde der
Marschmusikwertung





**NEULENGBACHER
KOMMUNALSERVICE GES.M.B.H.**

Tel: +43 (664) 734 529 - 52
Fax: +43 (820) 94 94 94 - 304 00
3040 Neulengbach

Email: office@neukom.at
Web: www.neukom.at
Umseerstraße 285



Bau- und Projektmanagement
Hochbau - Tiefbau
Siedlungswasserwirtschaft
Planung - Ausschreibung - Bauleitung - Bauführung



HÖFLER

BAUFACHHANDEL e.U.
ZELLULOSE DÄMMTECHNIK
FENSTER - TÜREN - STIEGEN - PARKETT

3071 Böheimkirchen Tel. 02743/3122 www.hoefler-bfh.at

Freiwillige Feuerwehr

TOTZENBACH

Im Jahr 2015 hatte die Feuerwehr Totzenbach wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen. Die Tätigkeiten reichten von Wassertransporten über Insektenvernichtungen bis zu Verkehrsunfällen und Brandeinsätzen.

Ein heikler Einsatz im Herbst war ein **brennender Traktor** gleich neben dem Wald. Durch das rasche Eingreifen aller vier Feuerwehren des Unterabschnittes konnte aber ein Übergreifen der Flammen auf die Bäume verhindert werden.

Im Herbst wurde mit den Übungen zur Erreichung des „Technischen Hilfeleistungsabzeichens“ begonnen. Die FF Totzenbach nahm auch an der Unterabschnittsübung in Ollersbach teil. Die Wettkampfgruppe nahm wieder an zahlreichen Wettkämpfen, unter anderem bei den Landeswettkämpfen in Mank, teil. Es wurden auch wieder zahlreiche Kurse, z. B. Erste Hilfe, Führen etc., besucht.

Die **Feuerwehrjugend** Totzenbach nahm im Februar an dem Abschnittsvölkerballbewerb teil und belegte den 2. Platz. Den **Wissenstest** in St. Pölten legten alle Teilnehmer erfolgreich ab. Bei den **Abschnittsbewerben** der FJ konnte die Mannschaft Kirchstetten/Totzenbach gemeinsam den 1. Platz in Bronze und den 1. Platz in Silber gewinnen. Bei den Landesbewerben der Feuerwehrjugend in Wolfsbach bei Amstetten trat die FJ Totzenbach in Bronze und Silber an. Die Gruppe konnte das Bewerbungsabzeichen erringen.

Über die Sommermonate übte die FJ gemeinsam mit der Jugend aus Böheimkirchen am Schlossteich in Totzenbach für das **Fertigkeitsabzeichen „Wasserdienst“**. Gemeinsam bestanden sie dann Ende August die Prüfung und erhielten vom Kommandanten das Abzeichen überreicht.

Im Herbst legten die Kinder noch das **Fertigkeitsabzeichen „Melder“** ab.

Die Feuerwehrjugend Totzenbach legte im August die Prüfung zum Fertigkeitsabzeichen „Wasserdienst“ ab.



Die FF Totzenbach wünscht Ihnen
eine „Gesegnete Weihnacht“
und „Alles Gute im Jahr 2016“.



Wir beraten Sie gerne!

**Haushaltsgeräteverkauf
Reparatur und Service
Spielwaren**

**Verkaufsort:
Obere Hauptstraße 15**

Tel.: 02743 / 20 151



**info@elektro-brandstetter.at
www.elektro-brandstetter.at
3071 Böheimkirchen**

**Photovoltaikanlagen
Elektroinstallationen
EDV - Verkabelungen
Blitzschutz
Sicherheitsprotokolle
Staubsaugeranlagen
Verteilerbau**

Werkstätte und Büro:

Edisongasse 3

Tel.: 027 43 / 33 69

Mobil: 0664 / 15 68 911

Union Tennis Club

TOTZENBACH

Die heurige Tennissaison war wieder von zahlreichen Veranstaltungen geprägt. Neben unserem wöchentlichen Tennistraining mit den Kindern und Jugendlichen standen natürlich unsere Herren-Mannschaften im Blickpunkt.

Dabei gab es sowohl Licht als auch Schattenseiten. Die Herren der allgemeinen Klasse konnten ungeschlagen den **Meistertitel** erringen und steigen wieder in die Kreisliga D auf. Unsere Oldies dagegen steigen leider ab, wobei alle Spiele sehr knapp und teilweise unglücklich verloren gingen, und spielen in der 45er eine Klasse tiefer.

Unser alljährlicher Höhepunkt war mit Sicherheit auch heuer wieder die **Tenniswoche** mit dem abschließenden Sommerfest. An der Tenniswoche, welche auch im Rahmen des Ferienprogrammes der Gemeinde stattfand, nahmen 18 Kinder und Jugendliche unter den bewährten Trainern Fabian, Felix und Peter teil.



Die TeilnehmerInnen der Tenniswoche und ihre Trainer Fabian, Felix und Peter hatten viel Spaß

Das **Sommerfest** fand bei herrlichem Wetter statt und wir konnten wieder zahlreiche Gäste aus der Umgebung begrüßen. Bei der Tombola gewann diesmal **Kogler Klaudia** den ersten Preis und freute sich über ein BMW-Cabriowochenende. Das One-Pointturnier gewann **Kostrhon Peter**. Erfreulich war die Tatsache,

dass immer mehr Gäste einfach kamen, um den Tennissport zu unterstützen. Dabei spielte auch unsere **Bausteinaktion** eine Rolle, welche ins Leben gerufen wurde, da im nächsten Frühjahr mit der Umsetzung eines **Allwetterplatzes** begonnen und spätestens zu Saisonbeginn

der Platz dann bespielbar sein wird. Dabei hoffen wir weiterhin auf zahlreiche Unterstützung, sowohl von Privatpersonen, als auch von ansässigen Firmen.

Das zum zweiten Mal stattgefundene **Madainiturnier** nahmen auch einige heimische Spieler zum Anlass, sich mit anderen Spielern derselben Spielstärke zu messen. An diesem Turnier nahmen insgesamt 18 Spieler aus drei Bundesländern teil, wobei sogar Spieler aus Linz um Punkte kämpften. Aus vereinsinterner Sicht hielt **Juley Schleifer** die Fahnen hoch und belegte in der stärksten Klasse den 3. Rang.

Als Saisonabschluss wurden die **Vereinsmeisterschaften** abgehalten. Dank hervorragender Organisation durch Wolfgang und Alois nahmen knapp 20 Spieler teil, wobei sowohl Einzel als auch Doppel gespielt wurde. Im Doppelbewerb, bei welchem die Paarungen gelost wurden, nahmen auch zwei Damen, Michi Förster und Petra Grassmann, teil. Den Doppelbewerb konnten letztendlich **Martin Petri** und **Achim Krug** für sich entscheiden. Im Einzel gab es eine Wachablöse durch die Jugend. **Martin Petri** setzte sich im Finale gegen Obmann Peter Grassmann relativ glatt durch und darf sich nun Vereinsmeister 2015 nennen.

Der UTC Totzenbach möchte sich bei allen Spielern, Freunden, Sponsoren, Helfern und bei allen Personen, welche sowohl einen sportlichen als auch einen gesellschaftlichen Beitrag geleistet haben, damit dieser Verein dort ist, wo er jetzt steht, recht herzlich **bedanken**.

Es ist in der heutigen Zeit nicht selbstverständlich, dass so viele Menschen dies aus Überzeugung machen.



Bei den Vereinsmeisterschaften gab es eine Wachablöse.

NMS Böhheimkirchen

DIE SCHULE DER 10-15-JÄHRIGEN!

Wir freuen uns über 72 Schüler, die mit Beginn des Schuljahres 2015/16 aus den umliegenden Volksschulen in unsere Mittelschule Böhheimkirchen wechselten. Herzlich willkommen!

Das Fordern der leistungsstarken und das Fördern der leistungsschwächeren Schüler ist uns Anliegen und Motto.

Nach wie vor sind unser Sport-schwerpunkt und die Computer-klassen angestrebte Angebote.

Wir freuen uns, einen Schulchor, eine Schulschauspiel(Theater)gruppe, ein Schulorchester in Kooperation mit der Musikschule und eine kreative Begabtenfördergruppe zu führen. Neben Englisch (u. a. „english conversation“) ist Spanisch die von uns angebotene Fremdsprache, die im Sprachenschwerpunkt der 3. und 4. Klasse gelehrt wird.

Der Sport ist nach wie vor ein bestimmendes Thema unserer Schule. Unser neuestes Turngerät ist eine AirTrack-Bahn, die bei der „Langen Nacht der NMS BÖ“ und zuletzt beim „Zeitsprung in die Zukunft“ mit einer akrobatischen Präsentation öffentlich gezeigt wurde.

Veranstaltungen zur Schul- und Berufsberatung (Info über den Weg der Lehre, Info über weiterführende Schulen, Berufsorientierungsinfos, Berufswahlpass und Schnupperwochen in der PTS, ...) gehören ebenfalls zu unseren Schwerpunkten.

1. Reihe v. l.: DNMS Wolfgang Haydn, Elora Lendl 1c, Sophie Kuderer 1s;
2. Reihe v. l.: Marcel Würfel 1a, Florian Feyertag 1a, Leonie Haiden 1c, Maeve Swanton 1a; 3. Reihe v. l.: Elisa Hager 1a, Isabella Posch 1a, Vanessa Hiessberger 1a, Johanna Kuderer 1c; nicht am Bild: Jasmin Janus 1c, Sanna Brückler 1s



Wir freuen uns auf ein intensives und lehrreiches Schuljahr 2015/16.

DNMS Wolfgang Haydn

Klimaschützer unterwegs ...

... ist das Motto an unserer Volksschule. „Wir sammeln Klimameilen“ hieß es ab dem 21. September 2015 für mindestens drei Wochen.

Wer seinen Schulweg **zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit dem Schulbus** zurücklegte, also das Klima nicht zusätzlich belastete, durfte einen **Klimameilen-Sticker** in sein Sammelalbum einkleben.

Mit Begeisterung sammelten die Schülerinnen und Schüler aller vier Klassen, bestimmt nicht nur für ihr Album, sondern natürlich auch im Interesse der Gesundheit und der Umwelt. Das Thema dieser Klimabündnis-Aktion wurde im Unterricht ebenfalls behandelt.

Letztendlich sollen durch das Vorbild der Kinder möglichst viele Erwachsene motiviert werden, als „Klimaschützer unterwegs“ zu sein.



ein paar eifrige Fußgänger bei ihrer Ankunft vor der Schule



einige Kinder der 4. Klasse mit ihrem Sticker-Album während einer themenbezogenen Sachunterrichtsstunde

Kinderbetreuungseinrichtung eröffnet!

Mit der Eröffnung der neuen Betreuungsstätte im September 2015 können wir unsere 2,5-jährigen Kinder erstmals vollzählig unterbringen.



Unser Angebot erstreckt sich aber darüber hinaus auch auf Kinder ab zwei Jahren, deren Eltern aus beruflichen Gründen einen Betreuungsplatz dringend benötigen. Die Kinderpädagogin **Anna Keltscha** und die Kindergartenhelferin **Ines Buchegger** sind für diese Betreuung zuständig.

Wir sind stolz auf diesen gelungenen Kinderbetreuungs-bereich. Mit großer Hilfe des Landes und dem nötigen Engagement der Gemeinde ist uns ein Projekt gelungen, das uns alle mit Freude erfüllt.

Als Gemeinde sind wir für unsere Bürger da und wollen ihren Bedürfnissen nach bester Möglichkeit gerecht werden. Hier geht es schließlich um unsere Kinder, die uns besonders am Herzen liegen.



v. l.: Kindergartenhelferin
Ines Buchegger und
Kindergartenpädagogin
Anna Keltscha

NEUE TEAMS FÜR UNSERE KINDERGÄRTEN

Aber auch über unsere zwei Landeskinderergärten gibt es Neues zu berichten. Im Kindergarten Jasminstraße sind ab dem Kindergartenjahr 2015/2016 zwei neue Kindergartenpädagoginnen tätig. Frau **Birgit Höllriegl** (am Gruppenfoto links hinten) und Frau **Nicole Loos** (am Gruppenfoto rechts hinten) bemühen sich um unsere Kindergartenkinder. Die frühere Kindergartenleiterin Elisabeth Heiß fand einen Leiterplatz in der Nähe ihres Wohnortes und Frau Christina Fischer ist stolze Mutter geworden. Wir danken ihnen herzlich für ihr Engagement und wünschen beiden Damen alles Gute für die Zukunft.

In unserer Gemeinde gibt es zahlreiche Spielplätze. Damit sich Groß und Klein daran erfreuen können, müssen diese laufend instand gehalten werden.

Ab September bzw. Dezember unterstützen uns **Monika Alt** und **Alexandra Fleischl** als notwendige Stützkräfte in beiden Kindergärten. Das bewährte Betreuungsteam **Christine Hirzi**, **Margarete Köstler** und **Sandra Grumbeck** im Kindergarten Jasminstraße, sowie im J. Weinheber Kindergarten die Kindergartenleiterin Frau **Ing. Bernadette Bichler** und die Betreuerinnen **Anneliese Bernhard** und **Paula Mündl** sollen nicht unerwähnt bleiben.



LAUFENDE INSTANDSETZUNG UND ERNEUERUNG

Die **Spielgeräte** im Kindergarten Jasminstraße und auf unseren Gemein-despielplätzen kommen in die Jahre und dadurch sind laufend Erneuerungen notwendig. Wir sind bemüht, dass die Spielgeräte für Kinder und damit auch für die Eltern sicher und ordentlich sind.

Jede Anregung und auch Kritik wird gerne entgegen genommen. Im Weinheberkindergarten, der erst im Jahre 2009 eröffnet wurde, sind die Spielgeräte in Ordnung. Nur ein, vom Sturm zerstörtes, Spielhäuschen wurde erneuert.

Wenn Sie, liebe Gemeindebürger, sich mit uns über das Erreichte freuen können, haben wir als Gemeindevertretung das geschafft, was wir uns zum Ziel gesetzt haben – zur Zufriedenheit der Bevölkerung beizutragen.

Alles Gute wünscht ...

... euer Vizebürgermeister Franz Ziegelwagner



Die Kinder vom Kindergarten Jasminstraße feierten am 11. November 2015 ein Laternenfest.

Wir bitten
alle Kraftfahrer,
in der Nähe von Kin-
derbetreuungseinrich-
tungen und Spielplätzen
besonders **vorsichtig**
zu fahren! Danke.



Wir wünschen
eine **besinnliche**
Adventzeit
im Sinne vom **Helfen**
und **Teilen**.

Traditionellerweise
wurde die Legende des
Hl. Martins aufgeführt. Dabei
geht es darum, mit anderen,
die weniger haben, zu teilen.
Die Kinder gestalteten das Fest
mit Liedern und Tänzen und
bekamen zum Schluss
ein Martinskipferl.



„Die Kinder vom J. Weinheber
Kindergarten waren am Dorfplatz
unterwegs, um Kastanien und
Blätter zu sammeln und haben so
den Herbst freudig begrüßt!“

JAGDPACHT 2016

Gem. § 37 des NÖ Jagdgesetzes LGBl. 6500 liegt der Jagdpachtverteilungsplan vom 1.–15. Februar 2016 während der Amtsstunden am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Begründete Beschwerden gegen die Feststellung der Anteile können während dieser Zeit schriftlich beim jeweiligen Jagdausschussobmann eingebracht werden.

JAGDPACHTAUSZAHLUNG:

Die allgemeine Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt in der Zeit vom 1. März bis 31. August 2016 während der Amtsstunden am Gemeindeamt Kirchstetten. Bei Angabe der Bankverbindung kann der Betrag auch überwiesen werden. Bagatellbeträge bis € 15,- werden nicht überwiesen, diese müssen persönlich abgeholt werden.

Wasserschäden vorbeugen!

Bevor der nächste Kälteeinbruch kommt, sollten Sie einige Punkte beachten, um ein Auffrieren der Wasserleitungen zu verhindern.

- Wasserleitungen im Freien entleeren
- Wasserauslässe in Garage oder Keller vor Frost schützen
- Wasserleitungen dämmen oder Frostwächter verwenden
- Wasserzähler regelmäßig kontrollieren

ANZENBERGER

Glas aus Meisterhand



Ganzglasanlagen, Duschen, Spiegel,
Wintergärten, Neuverglasungen,
Reparaturen, Schmelzglasdesign

Obere Hauptstraße 4 | 3071 Böheimkirchen
Tel.: 02743/2246 | Fax: 02743/3466
E-Mail: glas.anzenberger@utanet.at

KINDERBETREUUNGSPRÜFUNG

Alexandra Fleischl absolvierte die Kinderbetreuungsprüfung und ist somit bestens für ihre Arbeit in unserer Volksschule und im Kindergarten ausgebildet. Bgm. Paul Horsak, Vzbgm. Franz Ziegelwagner und Amtsleiterin Rosemarie Sauter gratulierten.



AMTSLEITUNG

Aus gesundheitlichen Gründen wird **Rosemarie Sauter** zukünftig nicht mehr als Amtsleiterin tätig sein, sondern ihr fachliches Wissen als Sachbearbeiterin einbringen. Die Amtsleitung wurde im Oktober neu ausgeschrieben.



DACHDECKEREI
BAUSPENGLEREI

ANDREAS
WEBER

3062 Kirchstetten, Oberwolfsbach 11
Tel. 0 27 43 / 86 31

ERDBAU-ABBRUCH-TRANSPORTE

Kelleraushub - Sand - Schotter - Entsorgung

Gartengestaltung



Dürer.at

3033 ALTLENGBACH
Tel. 02774/6370

Lesen und Schreiben

- NICHT FÜR JEDEN SELBSTVERSTÄNDLICH

Seit Veröffentlichung der OECD-Studie PIAAC („PISA für Erwachsene“) ist bekannt, dass in Österreich rund eine Million Menschen nicht über jene schriftsprachlichen Kenntnisse verfügen, die in ihrem Lebensumfeld – privat oder beruflich – vorausgesetzt werden.

Dabei handelt es sich nicht nur um MigrantInnen. Es sind Menschen aus unserer Nachbarschaft, die täglich darum bemüht sind, ihre Defizite zu verstecken und deshalb jede Situation vermeiden, in der sie etwas schreiben müssten. Neben der ständigen Angst entdeckt zu werden, sind Ausgrenzung vom gesellschaftlichen Leben, ein hohes Arbeitslosigkeitsrisiko, erhöhte Armutsgefährdung, Ausschluss von Weiterbildung und dadurch fehlende Entwicklungschancen die Folgen.

Mittlerweile gibt es ein gut ausgebautes Kursangebot in ganz Österreich, das allen Kurssuchenden kostenfrei zur Verfügung steht. Damit alle Menschen, die das wollen, dieses Angebot in Anspruch nehmen können, müssen sie oder vermittelnde Personen im Umfeld aber auch darüber Bescheid wissen. Weitersagen ist erlaubt!

Das **kostenlos** erreichbare **Alfatelefon Österreich 0800 244 800** ist eine überregionale und überinstitutionale Beratungsstelle, wo alle Informationen über Kursangebote zusammenlaufen. Geschulte BeraterInnen geben dort über das am besten passende Kursangebot Auskunft und beantworten alle Fragen, die das Thema Basisbildung und Alphabetisierung betreffen.

Weitere Informationen finden Sie auf:

www.basisbildung-alphabetisierung.at

www.facebook.com/basisbildung



**Raiffeisenbank
in Kirchstetten**



Raiffeisenbank Region St. Pölten und die Trachtenmusik Kirchstetten

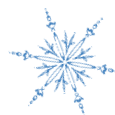
Zwei Kulturträger mit Tradition.



v. l.: Kapellmeister Stefan Mandl,
Marcus Fuchs (Bankstellenleiter),
Obmann Johannes Hölzl

Tradition ist nicht die Aufbewahrung der Asche, sondern die Weitergabe des Feuers – so lodert auch in diesen beiden Kultur-Institutionen die Flamme. Denn in dieser geschichtsträchtigen Region hat auch die Musik eine lange Tradition. Um die Rahmenbedingungen für die zahlreichen Proben und Auftritte zu optimieren, überreichte nun die Raiffeisenbankstelle eine gut bestückte Kooperationsvereinbarung anlässlich des 10-jährigen Jubiläums des Jugendorchesters.

Damit Visionen Wirklichkeit werden, ermöglicht die Raiffeisenbank Region St. Pölten viele Kulturveranstaltungen durch ihre regionalen und lokalen Förderungen. „Denn der Erfolg von Kulturinitiativen hängt nicht nur von guten Ideen, sondern vor allem auch von den, zur Realisierung notwendigen, finanziellen Mitteln ab“, so Marcus Fuchs.



Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Die Marktgemeinde Kirchstetten hat wieder den **Maschinenring-Neulengbach-Tullnerfeld** mit der **Schneeräumung und Streuung** beauftragt. Als Fahrer kommen Herr Josef Weinzettel jun., Martin Gruber und Gottfried Gruber zum Einsatz.

Erlauben Sie mir als Fahrer, Sie auf einige Dinge aufmerksam zu machen, um den Winterdienst zufriedenstellend durchführen zu können. Ein Räumfahrzeug hat eine Breite von ca. 3 m. An Engstellen benötigen die Fahrer mind. 4 m Durchfahrtsbreite, um keine Schäden an Fahrzeugen zu verursachen. Stellen Sie bitte Ihren PKW an den äußersten Fahrbahnrand und halten Sie die Umkehrplätze frei!

Die Räumung und Streuung der Gemeindestraßen beginnt bei normalen Schneeverhältnissen um 2.00 Uhr früh. Zugeparkte Straßenzüge können oft nicht geräumt werden, solche Straßen müssen in den Morgenstunden ein zweites Mal angefahren werden, und sorgen immer wieder für Diskussionen.

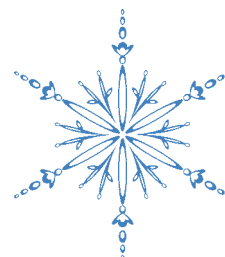
Für die Räumung der Gehsteige und Wege vor den Liegenschaften ist jeder Grundstückseigentümer selbst verantwortlich:

*Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten sind lt. § 93 der StVO verpflichtet, entlang der gesamten Liegenschaft, die dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige** und **Gehwege** in der Zeit **von 6.00–22.00 Uhr** von Schnee, Eis und Verunreinigungen zu **säubern** und zu **bestreuen**. Ist ein Gehweg nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu räumen und zu bestreuen.*

Einige Gehsteige werden aus arbeitstechnischen Gründen oder wenn es sich um extrem exponierte Lagen handelt vom MR geräumt. Die Gehsteigräumung kann erst nach der Straßenräumung durchgeführt werden. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass für diese Tätigkeit im Schadensfall keine Haftung vom MR-Neulengbach-Tullnerfeld übernommen werden kann.

In diesem Sinne wünsche ich uns einen Winter ohne Wetterkapriolen.

GR Gottfried Gruber



Heizkostenzuschuss

für die Heizperiode 2015/2016:

Das Land NÖ gewährt auch heuer wieder einen Heizkostenzuschuss für sozial Bedürftige in der Höhe von **€ 120,-**. Die Marktgemeinde Kirchstetten stockt diesen Betrag um weitere **€ 150,-** auf.

Anträge können **bis spätestens 30. März 2016** bei der Gemeinde einlangen.

Wenn Sie Informationen bezüglich des Heizkostenzuschusses benötigen, stehen wir Ihnen gerne am Gemeindeamt während der Parteienverkehrszeiten zur Verfügung, oder Sie besuchen die Webseite des Landes NÖ unter:

www.noel.gv.at/hkz



Foto: Claudia Hautumm/PIXELIO.de

Fassadenanstriche - Vollwärmeschutz - Malerei - Tapeten



MALERBETRIEB
Ing. Christoph HUTTERER GmbH
Malermmeister

3071 Böheimkirchen, Betriebsstraße 11

Werkstätte: 02743 / 3675

Mobil: 0664 / 330 14 14

Büro-Kasten: Tel.+Fax: 02744/7203

E-mail: malerbetrieb.hutterer@aon.at

ELEKTROTECHNIK
BÄDER & HEIZUNG

HÖSSINGER
Ges.m.b.H.

PLANUNG • MONTAGE • SERVICE

Betriebsstraße 23, 3071 Böheimkirchen

Tel. +43 27 43 / 31 16 - 0, office@hoessinger.at

www.hoessinger.at

Bestattung

Johann Radlherr

Ihre Bestattung im Mittelpunkt NÖ
Böheimkirchen und der umliegenden Gemeinden
Pachtbetrieb der Stadtwerke St. Pölten - Städtische Bestattung

3141 **Kapelln**, Hauptstr. 14
☎ (02784) 2265 Fax Dw 4

3071 **Böheimkirchen**, Untere Hauptstr. 16
☎ (0664) 195 16 28

e-mail: office@radlherr.com Internet: www.radlherr.com

ÖFFNUNGSZEITEN

Bauhof Altstoffsammelzentrum

jeden 1. Freitag im Monat von 13.00–18.00 Uhr

8. Jänner 2016 (2. Freitag)	1. Juli 2016
5. Februar 2016	5. August 2016
4. März 2016	2. September 2016
1. April 2016	7. Oktober 2016
6. Mai 2016	4. November 2016
3. Juni 2016	2. Dezember 2016

An diesen Terminen können Sie Sperrmüll, Altelektrogeräte, Kühlgeräte, Altbatterien, sperriges Alteisen, Metalle, Holzteile, sauberes weißes Styropor, NÖLI-Kübel und Öko-Boxen im Bauhof abgeben.

Kleinere Mengen Bauschutt werden gegen Bezahlung übernommen.

Bauschutt Klasse II

Kübel	€ 3,-
Scheibtruhe	€ 8,-
Anhänger	€ 32,-

Müllsackausgabe

Biomaisstärke- & Gelbe Säcke werden an nachstehenden Tagen im Bauhof der Marktgemeinde Kirchstetten, Am Bruckfeld 35, ausgegeben:

Dienstag, 15. Dezember 2015,
8.00–16.00 Uhr

Mittwoch, 16. Dezember 2015,
8.00–18.00 Uhr

Den Müllkalender erhalten Sie ebenso beim Bauhof, wenn Sie Ihre Müllsäcke abholen und natürlich zu den Parteienverkehrszeiten am Gemeindeamt.



CHRISTBAUMENTSORGUNG

Auch dieses Jahr können Sie wieder Ihre Christbäume bei den nächsten **Sperrmüllterminen** (8. Jänner, 5. Februar – jeweils von 13.00–18.00 Uhr) zum Bauhof bringen. Weiters besteht die Möglichkeit, diese direkt auf dem Strauchschnittlagerplatz in Totzenbach hinter dem Tennisplatz zu deponieren. Bitte **entfernen Sie** sämtlichen **Schmuck, Lametta und Metallhäkchen!** Danke!

Müllabfuhr 2016

Die erste Abfuhrtermine im neuen Jahr:

Biomüll:	Do., 7. Jänner 2016 Do., 21. Jänner 2016
Restmüll:	Mo., 4. Jänner 2016* Mo., 1. Februar 2016
Altpapier:	Di., 5. Jänner 2016 Do., 11. Februar 2016
Gelber Sack:	Mi., 20. Jänner 2016 Di., 8. März 2016

* Abholung auch für Einpersonenhaushalte (Tonnen mit hellgrauen Deckeln)

GÄRTNEREI
Ernst Müller

ARTENGESTALTUNG

Böheimkirchen Marktplatz 4 • Tel 027 43/3659
3108 St. Pölten-Wagram Wienerstraße 177 • Tel 027 42/88 19 21 Fax: DW. 4

Eheschließungen:

Eder Thorsten & Tamara Schuhöcker
Dunkler Gerald & Spendlhofer Petra
Wiesholzer Martin & Meindorfer Doris
Schalk Wolfgang & Seitner Ulrike
Hochecker Manuel & Koch Barbara
Eisinger Bernd & Brückler Andrea
Erdscholl Norbert & Ebersberger Stefanie

Geburten:

Teschl Antonia Anna
Voitik Bastian
Schütz Sonja
Trummer Jonas
Kübel Johanna
Zöllner Henryk
Graf Felicia
Hickelsberger-Füller Benedikt
Frühbeiß Larissa
Pfeiffer Karolina
Rypar Jonah Benedikt

Todesfälle:

Brunner Leopoldine, im 93. Lj.
Zeiner Franz, im 89. Lj.
Grassinger Anna, im 83. Lj.
Kohout Heidrun, im 76. Lj.
Siegmund Gerhard, im 96. Lj.
Österreicher Christine, im 74. Lj.
Koch Maria, im 87. Lj.
Maurer Franz, im 83. Lj.
Spendlhofer Otto, im 64. Lj.
Mayer Leopold, im 90. Lj.
Köhler Stanka, im 81. Lj.

70. Geburtstag:

Petri Peter Dipl.Ing. Dr.
Müller Christine
Vasek Gertraude
Fuchs Christine
Seitz Alfred
Maron Theresia
Gruber Franz
Heiß Barbara
Böswarth Hermine
Röska Margaretha

75. Geburtstag:

Paukner Wilhelm
Steigberger Ingrid
Marchhart Gerlinde
Frühauf Josef
Fuchs Gerhard
Weis Josef
Kahri Maria
Chahrour Renate
Straßer Elfriede
Hayden Friedrich

80. Geburtstag:

Brixner Hildegard
Fischer Leopold
Würfel Maria

85. Geburtstag:

Kahrer Rosa
Gritsch Johann

90. Geburtstag:

Appl Anna
Karner Anna
Gruber Hermine
Wecer Maria
Zidar Leopoldine

Wir gratulieren recht herzlich!





5



6



7



8



9



11



10



12



13



14



15



16

1 Galert Gertrude
zum 90. Geburtstag
und Schindler Anna
zum 85. Geburtstag

2 Brixner Hildegard
zum 80. Geburtstag

3 Kahrer Rosa
zum 85. Geburtstag

4 Appl Anna
zum 90. Geburtstag

5 Arlamowski Grete
zum 85. Geburtstag

6 Gruber Hermine
zum 90. Geburtstag

7 Würfel Maria
zum 80. Geburtstag

8 Gratz Friedrich
zum 85. Geburtstag
und Köberl Leopoldine
zum 95. Geburtstag

9 Fischer Leopold
zum 80. Geburtstag

10 Gritsch Johann
zum 85. Geburtstag

11 Öllerer Sophie
zur Matura

12 Chahrour Daniel
zur Matura

13 Frühbeiß Michael
zum Master of Science
(MSc) im Studienzweig
„Management und IT“

14 Christine Rollenitz zum
Abschluss ihres Architektur-
studiums. Sie darf ab sofort
den Titel Diplomingenieurin
führen.

15 Ing. Josef Leonharts-
berger zum Bachelor of
Science (BSc)

16 Mag. phil. Sally Swan-
ton zum Studienabschluss
im November 2014.
Wir entschuldigen uns für
die verspätete Veröffent-
lichung.

Haben auch Sie einen
Abschluss (Diplom, Matura,
Lehr- od. Studienabschluss,
Meister, ...) gemacht?
Lassen Sie es uns wissen!
l.boeswarth@kirchstetten.at

35 Jahre Haarmonie

Frisiersalon „Elisabeth“ schon 35 Jahre in Kirchstetten

1980 wurde das Unternehmen durch Mathilde Hässmann gegründet, und im Jahr 2000 durch ihre Tochter Elisabeth Spangl übernommen. Bereits in dritter Generation ist Sohn Florian Spangl als junger Friseurmeister im Geschäft tätig.

Bgm. Paul Horsak und Vzbgm. Franz Ziegelwagner gratulierten dem Team des Frisiersalon „Elisabeth“ zum 35-jährigen Bestehen.

Kunden-Haarmonie ist dem Team besonders wichtig! Sowohl im Wohlfühlsalon, als auch im Clementinum bekommen die Kunden kompetente Beratung - vom modernen Haardesign bis hin zum traditionellen Styling.



**„35 Jahre“ Firmenjubiläum
FRISIERSALON**

Elisabeth

Ihr Team mit "HAARMONIE"

Wir freuen uns auf Ihren nächsten Besuch!
Telefon: 02743/8792

Präsident des österreichischen Blasmusikverbandes

Am 5. Juni 2015 wurde der Präsident des österreichischen Blasmusikverbandes gewählt. Die Wahl fiel einstimmig auf Dr. Friedrich Anzenberger aus Kirchstetten.

Delegierte aller neun Bundesländer, sowie der Partnerverbände Liechtenstein und Südtirol haben Dr. Anzenberger beim Kongress in Innsbruck gewählt. Die Funktionsdauer ist ein Jahr. Der ÖBV vertritt 2.166 Musikkapellen mit über 140.000 aktiven MusikerInnen.

Der erste Auftritt als Präsident fand beim Österreichischen Blasmusikfest auf dem Rathausplatz in Wien vor mehr als 10.000 Gästen statt. Wichtige Schwerpunkte der Präsidentschaft von Dr. Anzenberger war das **Symposium** zur Musik der „Hoch- und Deutschmeister“ in der Donaumonarchie am 21. November in Tulln, sowie die **wissenschaftliche Leitung** des Dokumentationszentrums des ÖBV, die er seit 2008 innehat.

Dr. Anzenberger ist seit 1992 Landesobmann Stellvertreter im NÖ Blasmusikverband und beruflich als Musikschullehrer im Pielachtal tätig.

Dr. Anzenberger nach seiner Wahl zum Präsidenten des ÖBV in Innsbruck.



UNSER LAGERHAUS
DIE KRAFT AM LAND

Lagerhaus Tulln-Neulengbach

Besuchen Sie unsere Textilabteilung im Bau- und Gartenmarkt Neulengbach

Bahnhofstraße 245
3040 Neulengbach
02772/525 24 - 144

www.lagerhaus-tulln-neulengbach.at